

Wir für Heiligenhaus.

Jahresbericht 2018 / 2019



Berichtszeitraum: 1. November 2018 – 31. Oktober 2019

Retten – Löschen – Bergen – Schützen. Seit 1869.

Suchst Du ein neues Hobby?
Komm' zur Feuerwehr!



Ob jung, ob alt – bei uns findet jeder seinen Platz!

Mit 12 Jahren kannst Du in die Jugendfeuerwehr eintreten -
Übungsdienst: Jeden 2. Donnerstag von 18:25 – 20:30 Uhr

Für Frauen und Männer ab 18 Jahren steht die Freiwillige Feuerwehr offen -
Übungsdienst: Jeden 2. Freitag von 19:00 – 21:00 Uhr.

Feuerwehr Heiligenhaus | Dr.-Julius-Held-Straße 1 | 42579 Heiligenhaus | Tel.: 02056 9325-0
www.fw-heiligenhaus.de | www.facebook.de/fwheiligenhaus | ich@fw-heiligenhaus.de



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Berichtsjahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Mit diesem Heft wollen wir noch einmal die Aktivitäten der vergangenen Monate in Wort und Bild festhalten. Wir durften in diesem Jahr das 150-jährige Bestehen unserer Feuerwehr feiern. Neben vielen Aktionen kann man sicherlich den Festakt am Gründungstag der Freiwilligen Feuerwehr am 12. April mit dem Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes Hartmut Ziebs, in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse, sowie die Blaulichtmeile am 2. Juni in der Innenstadt mit dem Besuch des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen Herbert Reul, als Höhepunkte des Jubiläumsjahres bezeichnen.

Es ist uns gelungen pünktlich zum Festakt, unter Mitwirkung eines professionellen Filmteams, einen Abriss über die Geschichte unserer Feuerwehr zu präsentieren. Dieser fand bei seiner Vorstellung einen großen Anklang und Gefallen. Ein interner Festabend in der Aula des Gymnasiums - der guten Stube unserer Stadt - zusammen mit unseren Partnerinnen und Partnern und ohne jegliche Einsatzbereitschaft an diesem Abend, rundeten die Jubiläumsveranstaltungen ab.

All diese Aktivitäten erforderten, neben dem selbstverständlich weiter normal laufenden Einsatzdienst und dem Ausbildungsbetrieb, noch einmal ein hohes Maß an persönlichen Einsatz eines jeden. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Ohne die Unterstützung der Gesamtwehr hätten wir das alles so nicht leisten können.

Ich möchte mich ebenfalls bei unserer Verwaltung und den Vertretern der Kommunalpolitik mit einem großen Dankeschön für die großzügige finanzielle Unterstützung im Jubiläumsjahr bedanken. Wir haben mit großer Freude das parteiübergreifende Wohlwollen für ihre Feuerwehr zur Kenntnis genommen. Es wird uns ein weiterer Ansporn für die zukünftige Aufgabenerfüllung sein.

Gut Wehr,

Ihr


Stadtbrandinspektor Ulrich Heis
-Leiter der Feuerwehr-



Inhalt

	Stadt im Grünen	5
	Aufgaben und Aufträge	6
	Wie Feuerwehr funktioniert	7
	Mitglieder und -entwicklung	8
	Einsatzorganisation	10
	Leistungsabzeichen, Ehrungen	
	Beförderungen und Bestellungen	11
	Aus- und Fortbildung	13
	Aus dem Einsatztagebuch	18
	150 Jahre Feuerwehr Heiligenhaus	30
	Aus dem Feuerwehrleben	37
	Hochzeiten	40
	Jugendfeuerwehr	45
	Feuerwehrmuseum	49
	Förderverein	51
	Fahrzeuge	52

Wir für Heiligenhaus.
Jahresbericht 2018 / 2019

Berichtszeitraum: 01.11.2018 – 31.10.2019

Herausgeber:
 Feuerwehr Heiligenhaus
 Dr.-Julius-Held-Straße 1 | 42579 Heiligenhaus
 Tel.: +49 2056 9325-0 | Fax: 02056 9325-29
www.fw-heiligenhaus.de | V.i.S.d.P.: StBI Ulrich Heis

Redaktion
 Texte (sofern nicht anders gekennz.): UBM Dominic Wulf, UBM Marco Bayer
 Layout, Satz, Lektorat: StBI Nils Vollmar

Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Feuerwehr Heiligenhaus

Heiligenhaus – Stadt im Grünen

Heiligenhaus, die Stadt im Grünen, ist eine mittlere kreisangehörige Stadt im Norden des Kreises Mettmann. Sie liegt mit ihren rund 27.700 Einwohnern (Stand August 2019) im Niederbergischen Land, im Regierungsbezirk Düsseldorf, direkt im Dreieck Essen (im Norden), Wuppertal (im Süden) und Düsseldorf (im Westen).

Verkehrsnetz

Die Hauptverkehrsstraßen in Heiligenhaus sind die Bundesstraße 227 und die Bundesautobahn 44. Die BAB 44 befindet sich in der Bauphase. Das erste Teilstück zwischen Heiligenhaus-Hetterscheidt und Heiligenhaus wurde im April 2018 fertiggestellt. Das zweite Teilstück zwischen Heiligenhaus und Ratingen-Ost befindet sich im Bau. Die Bundesautobahnen 3, 46 und 52 liegen in unmittelbarer Umgebung. Der Transport von Gefahrgut ist auf der gesamten B 227, der Bundesautobahn 44 sowie der Ratinger Straßen zwischen diesen beiden Transportwegen zulässig.

Insgesamt sieben Buslinien (inkl. Anbindung an die S6 in Ratingen-Hösel) und eine Ortsbuslinie gewährleistet die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger in Heiligenhaus, auch wenn kein Auto vorhanden ist.

Der Panoramaweg, der Heiligenhaus auf Höhe der B 227 durchquert, verbindet die Städte Essen-Kettwig und Velbert direkt als Rad- und Fußweg miteinander. Zusätzlich führen über 45 Kilometer markierte Wanderwege durch das Stadtgebiet.

Die Bahnstrecke im Angertal wird ausschließlich zum gewerblichen Gütertransport von und zur Firma „Lhoist“ in Wülfrath genutzt. An der Stadtgrenze zu Ratingen befindet sich der Sportflugplatz Meiersberg, von dem aus sowohl Segel- als auch Motorflugzeuge starten.

Bebauung

Die Bebauung im Innenstadtbereich ist zum größten Teil drei- und fünfgeschossig, in geschlossener Bauweise erstellt. In der Mittelstadt sowie den Ortsteilen Nonnenbruch, Oberilp und der Oberstadt befinden sich fünf Hochhäuser. Ein Bestand an sehr alter Bausubstanz ist in den Randgebieten – ansonsten kaum mehr vorhanden.

Veranstaltungen

Heiligenhaus bietet über das Jahr hinweg verschiedene Veranstaltungen an, wie z. B. das Weinfest oder das Oldtimer-Treffen. Die Veranstaltungen ziehen erfahrungsgemäß Besucherzahlen im vierstelligen Bereich an. Dieses Jahr richtete die Feuerwehr Heiligenhaus gemeinsam mit dem Stadtmarketing die Blaulichtmeile zum 150-jährigen Bestehen der Wehr aus. Das besondere Fest verzeichnete rund 12.000 Besucher. Die zahlreichen Veranstaltungen sind im jährlich erscheinenden Veranstaltungskalender der Stadt Heiligenhaus einzusehen.

Nachbargemeinden

Das Stadtgebiet grenzt im Norden an die Stadt Essen (kreisfrei), im Osten an die Stadt Velbert (Kreis Mettmann) und die Stadt Wülfrath (Kreis Mettmann), im Süden und im Westen an die Stadt Ratingen (Kreis Mettmann).

Wappen

Das Wappen mit dem Amboss und den darüber gekreuzten Werkzeugen Zange und Hammer als den Symbolen der vorherrschenden Industrie war Heiligenhaus bereits im Jahre 1937 zugesprochen worden. Der Düsseldorfer Heraldiker Jupp Held hatte es in den Bergischen Farben Rot, Silber und Blau gestaltet.





Aufgaben und Aufträge

Die Feuerwehr Heiligenhaus ist eine rein ehrenamtliche Feuerwehr. Die Anforderungen an uns sind, wie an jede andere Feuerwehr (auch Berufsfeuerwehr) die gleichen. Die gesetzlichen Aufgaben sind im „Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz“ (BHKG) definiert:

„Für den Brandschutz und die Hilfeleistung unterhalten die Gemeinden den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren als gemeindliche Einrichtungen.“

Hoheitliche Pflichtaufgabe als Ehrenamt

Nach diesem Gesetz unterhält die Stadt Heiligenhaus eine Freiwillige Feuerwehr. Eine Feuerwehr, die ohne hauptamtliche Kräfte auskommt. Übrigens: Die Freiwillige Feuerwehr ist in Nordrhein-Westfalen die einzige kommunale Einrichtung, die ehrenamtlich hoheitliche Aufgaben wahrnimmt!

Unterstützung durch den Tagesdienst

Werktags von 07:00 – 17:00 Uhr arbeiten elf Beschäftigte der Stadt Heiligenhaus in der Abteilung „Feuerschutz“ für die Feuerwehr. Es gibt viel zu tun. Es werden Schläuche gepflegt, Fahrzeuge repariert und Atemschutzflaschen gefüllt. Diese Aufgaben und viele weitere Wartungsarbeiten sind auf sechs Geräterwarte aufgeteilt.

Drei Mitarbeiter arbeiten in der Gefahrenvorbeugung. Sie führen Brandverhütungsschauen durch, geben Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren ab und beraten Bauherren und Architekten. Für Kindergärten, Schulen, Betriebe und sonstige Einrichtungen werden Brandschutzschulungen angeboten – all dies als Pflichtaufgaben der Gemeinde.

Für die allgemeinen Verwaltungsaufgaben sowie die Abteilungsleitung ist ein Mitarbeiter zuständig, an seiner Seite ist seit August 2018 ein „FSJ“-Leistender.

Freiwilliges Soziales Jahr bei der Feuerwehr

Seit dem 1. August 2019 bietet die Feuerwehr Heiligenhaus zusammen mit dem Landesfeuerwehrverband Hessen e. V. ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Feuerwehr an. Interessenten können sich auf der Webseite der Feuerwehr hierüber informieren.

Der Tagesdienst als Garant für das Ehrenamt

Alles in allem ist der Tagesdienst die Garantie dafür, dass eine rein ehrenamtliche Feuerwehr funktionieren kann – Bürokratie und Aufwand wird aus dem Ehrenamt herausgenommen und dem Tagesdienst als „Dienstleister“ zugeordnet.

Weiterer Bonus: Bei Einsätzen wird die Arbeit unterbrochen und Fahrzeuge durch den Tagesdienst besetzt. Kleinere Einsätze wie z. B. Kraftstoffaustritte oder Türöffnungen werden durch den Tagesdienst übernommen.



Weitere Verstärkung im Tagesbereich stellen drei Kräfte mit einem sogenannten Einsatz-PKW sicher. Sie arbeiten und wohnen in Heiligenhaus und können mit dem PKW und Blaulicht direkt zur Einsatzstelle fahren – der Weg über das Feuerwehrhaus entfällt, wertvolle Zeit wird gespart. Sie ergänzen das ausgerückte Löschfahrzeug des Tagesdienstes. Weitere Einsatzkräfte müssen, wie nach 17:00 Uhr auch, die Feuerwehrhäuser erreichen und besetzen hier weitere Fahrzeuge für den Einsatz.

Nach 17:00 Uhr und am Wochenende kommen die Einsatzkräfte immer erst zu den Feuerwehrhäusern und rücken von dort gemeinsam zu den Einsätzen aus.

A- und B-Dienst bilden Einsatzleitung

Ausnahme hier sind die Funktionen „A-Dienst“ (Leiter der Feuerwehr oder Vertreter) und „B-Dienst“ (Zugführer vom Dienst), die beide einen Kommandowagen mit sich führen und direkt zur Einsatzstelle fahren. Noch bevor das erste Löschfahrzeug eintrifft, erfolgt durch A-/ und oder B-Dienst eine umfangreiche Erkundung der Einsatzstelle.

Abhängig von der Größe der Einsatzstelle und des alarmierten Personals übernimmt der A- oder B-Dienst die Einsatzleitung.



Wie Feuerwehr funktioniert

Rettungsdienst in Heiligenhaus

Für medizinische Notfälle sind in Heiligenhaus zwei Rettungswagen stationiert, von dem einer durchgängig und ein weiterer im 12-Stunden-Dienst durch den Rettungsdienst der Städte Ratingen und Heiligenhaus besetzt wird. Dies erfolgt im Rahmen einer erfolgreichen Kooperation beider Städte seit dem Jahr 2015. Sind beide Rettungswagen mit Patienten belegt, wird das am nächsten verfügbare Fahrzeug aus den Nachbarstädten alarmiert.



Einsatzabteilung

96 Männer und Frauen verteilen sich auf zwei Löschzüge der Feuerwehr. Diese gliedern sich in jeweils zwei Löschgruppen, so dass in der Summe vier Löschgruppen existieren. Der Einsatzdienst der Löschzüge und -gruppen wechselt in einem festgelegten Rhythmus.

Ausgerückt wird gleichzeitig von zwei Standorten: Von der Feuer- und Rettungswache im Stadtteil Nonnenbruch sowie vom Feuerwehrhaus an der Abtsküche. Es gibt keine eigenen Ausrückebereiche für die zwei Standorte: Jede Löschgruppe teilt sich auf beide Standorte auf, so dass sich im Einsatz die Kräfte und Fahrzeuge von beiden Standorten an der Einsatzstelle treffen.

Jugendfeuerwehr

Seit 1972 gibt es in Heiligenhaus eine Jugendfeuerwehr. Im Berichtszeitraum hatten die Jugendwarte keine Nachwuchssorgen: 33 Mädchen und Jungen engagierten sich bei Übungsabenden, verbrachten Spieleabende oder besuchten Sportveranstaltungen.

Unterstützungsabteilung

Seit 2017 erlaubt der Gesetzgeber auch Engagement außerhalb des Einsatzdienstes. Logistik, Fachberater, Jugendbetreuung oder Öffentlichkeitsarbeit – in vielen Bereichen ist eine solide Unterstützung hilfreich. So müssen nicht die Kräfte, die ohnehin schon im Einsatz gebunden sind sich nicht doppelt belastet werden. Eine feuerwehrtechnische Ausbildung ist in der Unterstützungsabteilung nicht zwingend erforderlich. Derzeit leisten hier acht Kameradinnen und Kameraden wertvolle Arbeit.

Ehrenabteilung

Aktuell endet die Laufbahn der Einsatzabteilung spätestens mit dem 67. Lebensjahr. Manche Kameraden scheidern aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen aus dem Einsatzdienst aus. In diesen Fällen werden die Kameraden in die Ehrenabteilung überstellt. Dies ist jedoch kein „Abstellgleis“: Regelmäßig treffen sich die altgedienten Kameraden und engagieren sich im Hintergrund. Nur an das Strahlrohr dürfen die 27 (bisher nur) Männer nicht mehr.



Förderverein

Der „Verein zur Förderung des Feuerschutzes und der Jugendfeuerwehr in Heiligenhaus e. V.“ hat die Aufgabe, im Hinblick auf die schwierige Situation der öffentlichen Kassen, einen Ausgleich für notwendige und erforderliche Maßnahmen, soweit diese nicht Pflichtaufgabe der Gemeinde sind, zu schaffen. Im Berichtszeitraum hatte der Förderverein rund 120 Mitglieder.



Gemeinsam für unsere Stadt

Die Einsatzabteilung besteht aktuell aus 96 Kräften, davon 13 Frauen. Im Berichtszeitraum konnten fünf neue Kräfte gewonnen werden, fünf Kräfte verließen die Wehr. Vier Kräfte wechselten in die Unterstützungsabteilung.

Die Mitglieder der Einsatzabteilung zum 31.10.2019 sind:

Dienstgrad	Name	Eintritt ¹
III	Stadtbrandinspektor Jörg Brunnöhler	1972
III	Stadtbrandinspektor Ulrich Heis	1972
III	Stadtbrandinspektor Thomas Visser	1978
III	Stadtbrandinspektor Nils Vollmar	1997
II	Brandoberinspektor Torsten Groenewold	1988
II	Brandoberinspektor Dr. Jan Heinisch	1989
II	Brandoberinspektor Ralf Mader	2018
II	Brandoberinspektor Udo Mauga	1972
I	Brandinspektor Benjamin Böger	1992
I	Brandinspektor Christian Peipe	1997
I	Brandinspektor Michael Poppe	1991
I	Brandinspektor Michael Schäfer	1997
I	Brandinspektor Daniel Tüch	1995
IV	Hauptbrandmeister Jörg Bruns	1989
IV	Hauptbrandmeisterin Tanja Dippel	1987
IV	Hauptbrandmeister Peter Hahn	1989
IV	Hauptbrandmeister Marcel Hartwig	1994
III	Oberbrandmeister Felix Bechine	1991
III	Oberbrandmeister Andreas Braig	2001
III	Oberbrandmeister Markus Helmes	1992
III	Oberbrandmeisterin Daniela Hemmert	1999
III	Oberbrandmeister Marcel Kalveram	2003
III	Oberbrandmeister Glenn Klar	2000
III	Oberbrandmeister Sven Klotzek	2005
III	Oberbrandmeister Benjamin Mebes	2006
III	Oberbrandmeister Patrick Polkläser	2001
III	Oberbrandmeister Jörg Schuster	1996
III	Brandmeister Kevin Erker	2002
III	Brandmeister Marcel Schürger	2017
IV	Unterbrandmeister Julian Baakes	1998
IV	Unterbrandmeister Marco Bayer	2006
IV	Unterbrandmeister Bertold Behle	2004
IV	Unterbrandmeister Dennis Bertram	1999
IV	Unterbrandmeister Dennis Büschgen	2007
IV	Unterbrandmeister Nico Büschgen	2007
IV	Unterbrandmeisterin Deborah Frohberg	2008
IV	Unterbrandmeister Dominik Gießel	2013
IV	Unterbrandmeister Rainer Glaubitz	1979
IV	Unterbrandmeister Andrés Gómez Malagón	2006
IV	Unterbrandmeister Christian Helfferich	2017
IV	Unterbrandmeister Thomas Hirsing	2012
IV	Unterbrandmeister Benjamin Ingenston	2013
IV	Unterbrandmeisterin Julia Kuchenbecker	2005

Dienstgrad	Name	Eintritt ¹
III	Unterbrandmeister Tobias Kulka	1995
III	Unterbrandmeister Sebastian Lumpe	2008
III	Unterbrandmeister Niklas Madeia	2006
III	Unterbrandmeister Carsten Piorek	1995
III	Unterbrandmeister Ralf Polkläser	1982
III	Unterbrandmeister Rolf Dieter Ruhrmann	1974
III	Unterbrandmeisterin Jasmin Ruhrmann	2003
III	Unterbrandmeister Michael Scholl	2003
III	Unterbrandmeister Sebastian Stanjek	1996
III	Unterbrandmeister Simon Stanjek	2001
III	Unterbrandmeister David Stephan	1994
III	Unterbrandmeisterin Birte Tüch	2008
III	Unterbrandmeister Thomas Wevers	1972
III	Unterbrandmeister Sven Werner	2013
III	Unterbrandmeister Dominic Wulf	2010
III	Unterbrandmeister Sven Zimmlinghaus	2005
II	Hauptfeuerwehrmann Sascha Brune	1991
II	Hauptfeuerwehrmann Oliver Fischer	2008
II	Hauptfeuerwehrfrau Daniela Hahn	1994
II	Oberfeuerwehrmann Fabian Besler	2009
II	Oberfeuerwehrfrau Nadine Kalveram	2003
II	Oberfeuerwehrmann Patrick Kanonenberg	2015
II	Oberfeuerwehrfrau Lisa Kickartz-Grabowsky	2005
II	Oberfeuerwehrmann Philipp Madeia	2012
II	Oberfeuerwehrmann Marco Mader	2010
II	Oberfeuerwehrmann Christoph Meier	2006
II	Oberfeuerwehrmann Sean Michael	2012
II	Oberfeuerwehrmann Alexander Rohde	2011
II	Oberfeuerwehrmann Tobias Terworth	1997
I	Feuerwehrmann Hidayet Aydoğan	2017
I	Feuerwehrmann Philipp Barenberg	2014
I	Feuerwehrmann Sören Benedikt Bär	2014
I	Feuerwehrmann Selim Candas	2013
I	Feuerwehrfrau Julia Hahn	2012
I	Feuerwehrmann Kevin Hohler	2017
I	Feuerwehrfrau Jessica Horn	2017
I	Feuerwehrfrau Maren Jasper	2018
I	Feuerwehrmann Tim Joachim	2018
I	Feuerwehrmann Athanasios Kotios	2017
I	Feuerwehrmann Steven Laufer	2012
I	Feuerwehrfrau Jolijn Sophie Lehr	2015
I	Feuerwehrmann Maximilian Melchert	2017
I	Feuerwehrmann Felix Meyer	2008
I	Feuerwehrmann André Münster	2019
I	Feuerwehrmann Tobias Pelzer	2018
I	Feuerwehrmann Alexander Przetak	2010
I	Feuerwehrmann Leon Ratnow	2014
I	Feuerwehrmann Robin Reuschel	2013
I	Feuerwehrmann Cedric Munera Wilms	2013
I	Feuerwehrmann Christian Waldorf	2016
I	Feuerwehrmann Lukas Wilms-Hermes	2014
I	Feuerwehrmann-Anwärter Lars Schacht	2019
I	Feuerwehrmann-Anwärter Jannik Besta	2019

¹ Es gilt das Eintrittsjahr in die Feuerwehr, unabhängig von der jeweiligen Gemeinde.

Mitgliederentwicklung

Die Mitglieder der Unterstützungsabteilung zum 31.10.2019 sind:

Dienstgrad	Name	Eintritt
Brandoberinspektor	Georg Zimmlinghaus	1972
Brandmeister	Günter Steeb	2016
Unterbrandmeister	Christoph Maas	1993
Unterbrandmeisterin	Juliane Raack	1992
Unterbrandmeisterin	Ines Ruhrmann	1999
Unterbrandmeister	Christian Frisch	1992
Unterbrandmeister	Jörg Feldmann	1988
Unterbrandmeister	Chian Saral	2006

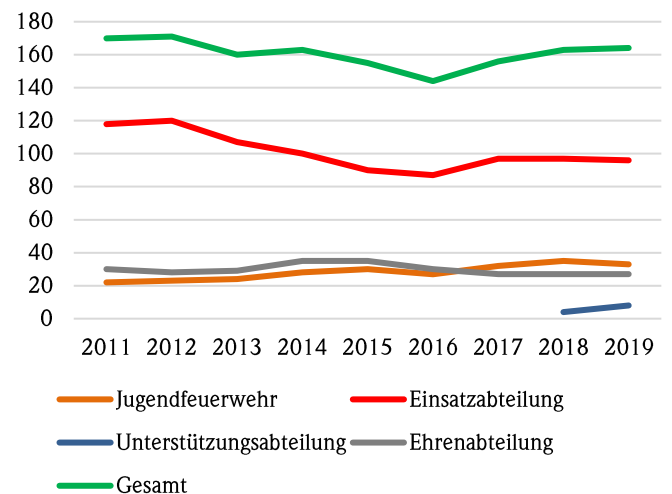
Die Mitglieder der Ehrenabteilung zum 31.10.2019 sind:

Dienstgrad	Name	Eintritt
Ehrenkreisbrandmeister	Friedrich-Ernst	1969
Ehrenstadtbrandmeister	Karl Wilms	1946
Stadtbrandinspektor a. D.	Günter Blum	1969
Brandoberinspektor a. D.	Rolf Blum	1992
Brandinspektor a. D.	Andreas Schulz	1990
Oberbrandmeister a. D.	Hugo Theus	1957
Oberbrandmeister a. D.	Michael Wendt	1983
Brandmeister a. D.	Werner Bollert	1964
Brandmeister a. D.	Karsten Ruhrmann	1997
Brandmeister a. D.	Wilhelm Schenk	1978
Brandmeister a. D.	Heinz Theus	1956
Brandmeister a. D.	Kurt Wenzl	1993
Unterbrandmeister a. D.	Wolfgang Außendorf	1957
Unterbrandmeister a. D.	Ulrich Berninghaus	1964
Unterbrandmeister a. D.	Gerd-Willi Fleck	1966
Unterbrandmeister a. D.	Martin Franke	1980
Unterbrandmeister a. D.	Fritz Rahner	1963
Unterbrandmeister a. D.	Emil Knodel	1954
Unterbrandmeister a. D.	Horst Kolk	1963
Unterbrandmeister a. D.	Hans-Günter Maas	1966
Unterbrandmeister a. D.	Hans-Peter de Nardi	1976
Hauptfeuerwehrmann a. D.	Manfred Dippel	1971
Hauptfeuerwehrmann a. D.	Friedrich Eisenblätter	1974
Hauptfeuerwehrmann a. D.	Norbert Unterfeld	1971
Oberfeuerwehrmann a. D.	Hans Meisenkothen	1957
Oberfeuerwehrmann a. D.	Günter Wevers	1963
Feuerwehrmann a. D.	Ralf Schwalfenberg	1979

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zum 31.10.2019 sind:

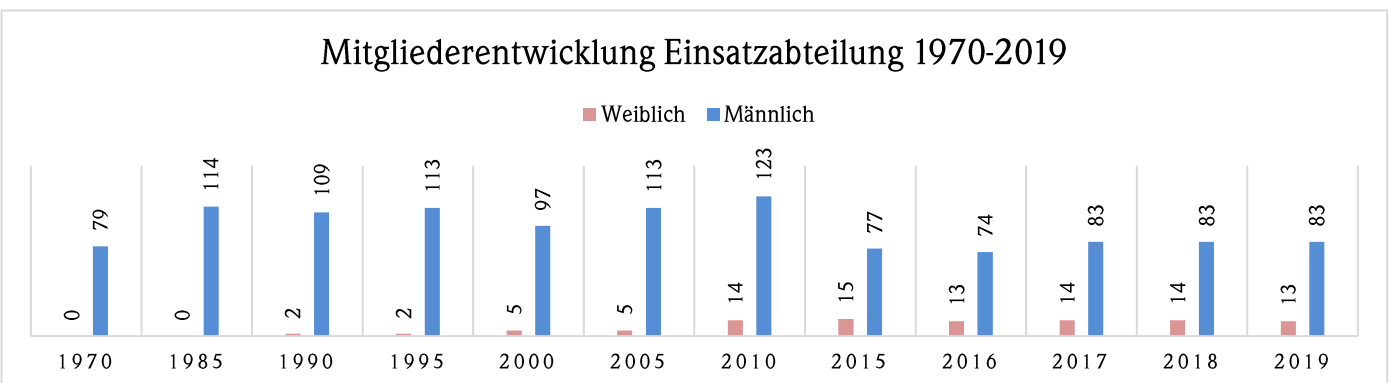
Dienstgrad	Name	Eintritt
Jugendfeuerwehrmitglied	Ilker Aydemir	2013
Jugendfeuerwehrmitglied	Tobias Barenberg	2015
Jugendfeuerwehrmitglied	Gereon Beyer	2016
Jugendfeuerwehrmitglied	Jette Bierenfeld	2017
Jugendfeuerwehrmitglied	Mats Bierenfeld	2017
Jugendfeuerwehrmitglied	Laura Boenisch	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Noah Böger	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Aleyna Cikrak	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Ayman Eledrissi	2017
Jugendfeuerwehrmitglied	Catharina Hahn	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Christian Hahn	2015
Jugendfeuerwehrmitglied	Jakob Hinze	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Luke Hoffmann	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Yannik Hoffmann	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Ayyub Ichoutene	2016
Jugendfeuerwehrmitglied	Semi Klein	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Jonas Kuczaty	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Leonard Kuhs	2014
Jugendfeuerwehrmitglied	Paul Kuhs	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Iean Lemki	2015
Jugendfeuerwehrmitglied	Pascal Pietruschka	2017
Jugendfeuerwehrmitglied	Hakim Raibouaa	2016
Jugendfeuerwehrmitglied	Jannik Reuschel	2015
Jugendfeuerwehrmitglied	Maximilian Rocke	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Vanessa Schäfer	2016
Jugendfeuerwehrmitglied	Verena Schäfer	2017
Jugendfeuerwehrmitglied	Janis Scheer	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Samuel Schulze zur Wiesche	2018
Jugendfeuerwehrmitglied	Fritz Titz	2017
Jugendfeuerwehrmitglied	Michael Trippe	2017
Jugendfeuerwehrmitglied	Andreas Vairlis	2014
Jugendfeuerwehrmitglied	Marcel Winzen	2016
Jugendfeuerwehrmitglied	Mohamed Yazef	2014

Mitgliederentwicklung
Feuerwehr gesamt 2010-2019



Bereits ab dem 12. Geburtstag können Jugendliche in Heiligenhaus in die Feuerwehr aufgenommen werden.

Mitgliederentwicklung Einsatzabteilung 1970-2019





Einsatzorganisation

Die Alarmierung der Feuerwehr Heiligenhaus läuft nach einem festen Schema, das im Leitstellenrechner hinterlegt ist – in der Feuerwehrsprache redet man von der „Alarm- und Ausrückeordnung“ (AAO). Von ihr hängt ab, ob eine Löschgruppe, ein Löschzug oder sogar die ganze Feuerwehr alarmiert wird.

Die Löschzüge und -gruppen haben nach einem festgelegten Plan Bereitschaftszeit. Die Mitglieder der jeweiligen Einheit müssen sich bereithalten und, soweit möglich, in der Stadt bleiben. Sollte etwas passieren, sind sie die ersten, die ausrücken. Die anderen Feuerwehrleute stehen für Einsätze natürlich auch bereit, werden aber in der Kette erst später herangezogen.



Bei kleinen Einsätzen, wie z.B. Mülleimerbränden oder Wasserschäden, wird eine Löschgruppe alarmiert - bei größeren Einsätzen, wie z.B. einem Wohnungsbrand oder einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, zwei Löschgruppen (= 1 Löschzug).

Sollte es einmal auf jeden Mann und Frau ankommen, z.B. wenn eine Lagerhalle in Brand steht oder es einen größeren Unfall mit Chemikalien gegeben hat, wird die gesamte Feuerwehr alarmiert – wenn es sein muss auch mit Hilfe von Sirenen.

Der „Piepser“ ist immer dabei

Jedes Feuerwehrmitglied trägt einen digitalen Meldeempfänger (DME), einfach genannt „Piepser“ mit sich. Damit kann die Leitstelle die Feuerwehrleute direkt alarmieren, der „Piepser“ gibt ein lautes Signal. Auf dem Display können die Feuerwehrleute ablesen, was passiert ist.

Sirenen sind nicht wegzudenken

In besonderen Situationen, etwa bei großen Unwetterlagen, Menschenleben in Gefahr oder Großbränden wird ein Alarm mit Hilfe der zwölf Sirenen im Stadtgebiet ausgelöst. Ebenfalls sollen die Sirenen in Zukunft wieder dafür eingesetzt werden können, um die Bevölkerung zu warnen, etwa wenn Türen und Fenster geschlossen werden sollen.

Jeden 1. Samstag im Monat ertönen um 12:30 Uhr alle Sirenen der Feuerwehr Heiligenhaus zu einem Probealarm. An jedem ersten Donnerstag im März und im September findet ein NRW-weiter Probealarm statt, bei dem alle zur Verfügung stehenden Warnmöglichkeiten genutzt werden.

In den kommenden Jahren werden die bestehenden Sirenen aus den 1960er Jahren sukzessive durch neue Hochleistungssirenen ersetzt.

Im Berichtszeitraum hatten die Einheiten zu folgenden Zeiten Bereitschaft:

Nov. 2018	Dez. 2018	Jan. 2019	Feb. 2019	Mär. 2019	Apr. 2019	Mai 2019	Jun. 2019	Jul. 2019	Aug. 2019	Sep. 2019	Okt. 2019
LZ 1	LZ 2	LZ 2	LZ 1	LZ 2	LZ 1	LZ 2	LZ 1	LZ 2	LZ 1	LZ 2	LZ 1
01. - 15. LGr 1	01. - 15. LGr 3	01. - 15. LGr 3	01. - 15. LGr 1	01. - 15. LGr 3	01. - 15. LGr 1	01. - 15. LGr 3	01. - 15. LGr 1	01. - 15. LGr 3	01. - 15. LGr 1	01. - 15. LGr 3	01. - 15. LGr 1
16. - 30. LGr 2	16. - 31. LGr 4	16. - 31. LGr 4	16. - 28. LGr 2	16. - 31. LGr 4	16. - 30. LGr 2	16. - 31. LGr 4	16. - 30. LGr 2	16. - 31. LGr 4	16. - 31. LGr 2	16. - 30. LGr 4	16. - 31. LGr 2

Löschzug (LZ) 1 = Löschgruppe (LGr) 1 + 2, Löschzug (LZ) 2 = Löschgruppe (LGr) 3 + 4



Leistungsabzeichen, Ehrungen

Das Leistungsabzeichen des Verbandes der Feuerwehren in NRW e. V. wurde erlangt und verliehen:



In Bronze für die erste Teilnahme am Leistungsnachweis

UBM Niklas Madeia
Ffr Jolijn Sophie Lehr
FM Patrick Kanonenburg
FM Lars Schacht



In Silber für die dritte Teilnahme am Leistungsnachweis

OBMin Daniela Hemmert

Am 21. September 2019 wurde die Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF) durch die Jugendfeuerwehr Heiligenhaus mit 20,0 Punkten bestanden. Es erlangten die Leistungsspanne:



JFM Tobias Barrenberg
JFM Ayman Eledrissi
JFM Yannik Hoffmann
JFM Iean Nicholas Lemki
JFM Pascal Pietruschka
JFM Hakim Raibouaa
JFM Fritz Titz
JFM Andreas Vairlis
JFM Mohamed Yazef

Für langjährige Mitgliedschaft und Verdienste wurden geehrt:



Für 10 Jahre Mitgliedschaft

Bronzenen Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren in NRW

UBM Sebastian Lumpe
HFM Oliver Fischer
OFFr Deborah Froberg



Für 25 Jahre treue Pflichterfüllung

Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes NRW in Silber

BI Michael Poppe
UBM Christoph Maas



Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Goldene Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren in NRW

OFM a. D. Hans Meisenkothen



Für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber

BOI Torsten Groenewold



Für herausragende Tätigkeit in der Jugendarbeit der Feuerwehr

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW in Silber

UBM Christian Frisch

Anmerkung: Nachnamen und Dienstgrade beziehen sich jeweils auf den Zeitpunkt, an dem die Ehrung verliehen oder das Abzeichen erworben wurde.

Ernennungen, Beförderungen und Bestellungen

Im Bezugszeitraum wurden folgende Ehrungen,
Beförderungen und Ernennungen vorgenommen:

Feuerwehrfrau-Anwärterin /
Feuerwehrmann-Anwärter



Niko Bader
Jannik Besta
Maren Jasper
Tanja Kowalski
André Münster
Lars Schacht



Brandinspektorin /
Brandinspektor
HBM Christian Peipe

Feuerwehrfrau /
Feuerwehrmann



JFM Selim Candas
JFM Cedric Munera Wilms
FMA Hidayet Aydoğan
FFrA Maren Jasper
FMA André Münster
FMA Tim Joachim
FMA Tobias Pelzer

Im Bezugszeitraum wurden folgende
Bestellungen vorgenommen:



Stellvertretender
Löschgruppenführer der
Löschgruppe 2

OBM Sven Klotzek

Oberfeuerwehrfrau /
Oberfeuerwehrmann



FM Philipp Madeia
FM Marco Mader
FM Sean Michael



Vertrauensperson des
Löschzuges 1

UBM Dominik Gießel

Unterbrandmeisterin /
Unterbrandmeister:



OFF Deborah Frohberg



Aus- und Fortbildung

Ausbildung ist die beste Lebensversicherung eines jeden Feuerwehrmitglieds. Nur durch eine gute Ausbildung entsteht sicheres Handeln, denn den Feuerwehrmitgliedern wird in ihrer Freizeit einiges abverlangt.

Wenn der Funkmelder zum Einsatz ruft, muss jeder Handgriff sitzen. Jedes Feuerwehrmitglied besucht „Laufbahnlehrgänge“, mit denen es befördert werden kann. So kann aus einem Feuerwehrmann irgendwann ein Brandmeister werden, aus einer Oberfeuerwehrfrau mal eine Brandinspektorin. Jeder muss jedoch bei null anfangen, auch der Leiter der Feuerwehr war mal „Feuerwehrmann“. Hinzu kommen viele Fachlehrgänge, die das Wissen in speziellen Bereichen vertiefen: Motorkettensägenführer, Maschinist oder ABC-Helfer sind nur einige Themen, die als Lehrgang angeboten werden.

Voraussetzung für die Freiwillige Feuerwehr: Fitness und Interesse – es muss kein spezieller Beruf hierfür erlernt worden sein. Alles andere lernt der Anwärter in Lehrgängen und Seminaren.

Im zusammengefassten Berichtszeitraum verbrachten die Mitglieder der Einsatzabteilung zusammen rund 3.900 Stunden auf Seminaren und Lehrgängen. Hinzu kommen etliche Stunden beim heimischen Übungsdienst – alle zwei Wochen freitags – sowie der Sonderübungsdienste der verschiedenen Einheiten. Ebenso nicht hier aufgelistet kommen Aus- und Fortbildungen, Unterweisungen und Seminare bei Herstellern von Ausrüstungsgegenständen und -lieferanten.

Im Berichtszeitraum wurden durch die Mitglieder der Einsatzabteilung folgende Lehrgänge und Seminare besucht:

Art:	Truppmann-Modul 1 (Theorie)
Ort:	Feuerwehren Monheim am Rhein, Velbert
Stunden:	40
Teilnehmer:	JFM Selim Candas JFM Fritz Titz JFM Cedric Munera Wilms JFM Mohamed Yazef FFrA Maren Jasper FMA André Münster

Art:	Truppmann-Modul 2 (Grundtätigkeiten)
Ort:	Feuerwehr Velbert
Stunden:	40
Teilnehmer:	FFrA Maren Jasper FM Selim Candas FM André Münster FM Cedirc Munera Wilms

Art:	Truppmann-Modul 3 (Löschereinsatz)
Ort:	Feuerwehr Ratingen
Stunden:	40
Teilnehmer:	FM Tim Joachim FM Tobias Pelzer FM Alexander Przetak FM Leon Ratnow



Art:	Truppmann-Modul 4 (Technische Hilfeleistung)
Ort:	Feuerwehr Wülfrath
Stunden:	40
Teilnehmer:	FM Sören Bär FM Tim Joachim FM Maximilian Melchert FM Tobias Pelzer

Aus- und Fortbildung

Art:	Truppmann-Modul 5 (Absturzsicherung)
Ort:	Feuerwehr Langenfeld
Stunden:	12
Teilnehmer:	FM Sören Bär FM Kevin Hohler FM Athanasios Kotios FM Maximilian Melchert FM Christian Waldorf UBM Tobias Kulka UBM Sebastian Stanjek

Art:	Truppführer-Modul 1 (Theorie)
Ort:	Feuerwehr Hilden
Stunden:	40
Teilnehmer:	FM Kevin Hohler FM Athanasios Kotios FM Steven Laufer FM Philipp Madeia FM Marco Mader FM Tobias Pelzer FM Robin Reuschel FM Lukas Wilms-Hermes OFM Fabian Besler OFM Patrick Kanonenburg



Art:	Truppführer-Modul 2 (Praxis)
Ort:	Feuerwehr Hilden
Stunden:	40
Teilnehmer:	FM Philipp Madeia FM Sean Michael OFM Fabian Besler OFM Patrick Kanonenburg

Art:	Truppführer-Modul 3 (Wärmegewöhnung)
Ort:	Feuerwehr Haan
Stunden:	10
Teilnehmer:	FM Lukas Wilms-Hermes OFM Patrick Kanonenburg OFM Philipp Madeia

Art:	Seminar Wärmegewöhnung
Ort:	Feuerwehr Hilden
Stunden:	2
Teilnehmer:	FFr Jolijn Sophie Lehr FM Philipp Barenberg FM Athanasios Kotios FM Kevin Hohler FM Tim Joachim OFM Fabian Besler OFM Patrick Kanonenburg UBM Marco Bayer UBM Nico Büschgen UBM Dominik Gießel UBM Tobias Kulka UBM Sebastian Stanjek UBM Sven Werner OBM Glenn Klar HBM Peter Hahn

Art:	Sprechfunker
Ort:	Feuerwehren Heiligenhaus, Ratingen
Stunden:	40
Teilnehmer:	FFrA Maren Jasper FFrA Tanja Kowalski FFr Julia Hahn FFr Jolijn Sophie Lehr FM Sören Bär FM Philipp Barenberg FM Leon Ratnow FM Tim Joachim FM Athanasios Kotios FM André Münster FM Philipp Madeia FM Maximilian Melchert FM Cedric Munera Wilms



Aus- und Fortbildung

Art: Atemschutzgeräteträger
Ort: Feuerwehren Ratingen, Mettmann
Stunden: 30
Teilnehmer: FFr Jolijn Sophie Lehr
 FM Philipp Barrenberg
 FM Maximilian Melchert
 FM Tim Joachim
 FM Athanasios Kotios
 FM Tobias Pelzer

Art: Motorkettensägenführer, Modul B
 (Baumfällung und Aufarbeitung)
Ort: Feuerwehr Velbert
Stunden: 18
Teilnehmer: FM Athanasios Kotios
 FM Steven Laufer
 FM Marco Mader
 FM Christian Waldorf
 OFM Patrick Kanonenburg



Art: ABC-Einsatz, Teil A (Strahlenschutz)
Ort: Feuerwehren Ratingen, Velbert
Stunden: 30
Teilnehmer: FM Steven Laufer
 UBM Marco Bayer
 UBM Dominic Wulf

Art: ABC-Einsatz, Teil BC
 (Biologische und chemische Gefahren)
Ort: Feuerwehren Ratingen, Velbert
Stunden: 40
Teilnehmer: FM Kevin Hohler
 UBM Dominic Wulf

Art: Maschinist für Hubrettungsfahrzeuge
Ort: Feuerwehr Heiligenhaus
Stunden: 35
Teilnehmer: HFM Oliver Fischer
 UBM Julian Baakes
 UBM Marco Bayer
 UBM Dominic Wulf
 UBM Thomas Hirsing
 OBMin Daniela Hemmert
 OBM Benjamin Mebes
 OBM Jörg Schuster



Art: Motorkettensägenführer, Modul A
 (Grundlagen der Motorsägenarbeit)
Ort: Feuerwehren Velbert
Stunden: 12
Teilnehmer: FM Athanasios Kotios
 FM Steven Laufer
 FM Marco Mader
 FM Christian Waldorf
 OFM Patrick Kanonenberg
 UBMin Jasmin Ruhrmann



Aus- und Fortbildung

Art: Vorbereitung Gruppenführer (F III-V)
 Ort: Feuerwehr Velbert
 Stunden: 40
 Teilnehmer: UBM Andrés Gómez Malagón

Art: Fortbildung „Erste Hilfe“
 Ort: Feuerwehr Heiligenhaus
 Stunden: 8
 Teilnehmer: UBM Baakes
 UBM Wasacz
 OBM Mebes
 StBI Brunnöhler
 StBI Vollmar



Art: Leiter Sachgebiet 6 (S Leiter S 6)
 Ort: Institut der Feuerwehr NRW, Münster
 Stunden: 35
 Teilnehmer: BOI Ralf Mader

Art: Gruppenführer Basis (GF Basis, alt F III)
 Ort: Feuerwehr Essen;
 Institut der Feuerwehr NRW, Münster
 Stunden: 70
 Teilnehmer: UBM Andrés Gómez Malagón
 UBM Niklas Madeia



Art: Zugführer-Aufbau (ZF-Aufbau)
 Ort: Feuerwehr Essen;
 Institut der Feuerwehr NRW, Münster
 Stunden: 35
 Teilnehmer: BI Benjamin Böger

Art: Einsatzübungen für Ausbilder der Absturzsicherung für Feuerwehren (S AbstuSi)
 Ort: Institut der Feuerwehr NRW, Münster
 Stunden: 7
 Teilnehmer: OBM Glenn Klar

Art: Seminar für die Leiter der IuK-Einheiten Der Kreise und kreisfreien Städte (S Leiter IuK)
 Ort: Institut der Feuerwehr NRW, Münster
 Stunden: 7
 Teilnehmer: BOI Ralf Mader



Aus- und Fortbildung

Art: Gerätewart, ehrenamtlich (F Gw)
 Ort: Institut der Feuerwehr NRW, Münster
 Stunden: 35
 Teilnehmer: UBM Benjamin Ingenston

Art: Brandschutztechniker (F/B BST)
 Ort: Institut der Feuerwehr NRW, Münster
 Stunden: 140
 Teilnehmer: OBM Benjamin Mebes



Art: Führungskräftefortbildung
 „Messzug / Löschsystem COBRA“
 Ort: Kreisfeuerwehrverband Mettmann e. V.
 Stunden: 5
 Teilnehmer: UBM David Stephan
 OBM Andreas Braig
 OBM Sven Klotzek
 OBM Benjamin Mebes
 OBM Jörg Schuster
 HBM Peter Hahn
 BOI Torsten Groenewold

Art: Erwerb Führerscheinklasse C
 Ort: Fahrschule
 Stunden: -/
 Teilnehmer: UBM Dominik Gießel



Art: Führungskräftefortbildung intern
 Ort: Feuerwehr Heiligenhaus
 Stunden: 3
 Teilnehmer: **Kommunikationskultur** **Stadtwerke Heiligenhaus**

UBM Bayer	BM Erker
UBM Gießel	OBM Braig
UBM Gómez Malagón	OBM Helmes
UBM Wulf	OBMin Hemmert
UBMin J. Ruhrmann	OBM Mebes
UBM Zimmlinghaus	OBM Klar
BM Erker	OBM Klotzek
OBMin Hemmert	HBM Bruns
OBM Klar	HBM Hartwig
OBM Klotzek	BOI Groenewold
HBM Hahn	BOI Mader
HBM Hartwig	StBI Vollmar
StBI Brunnöhler	StBI Visser
StBI Vollmar	
StBI Visser	



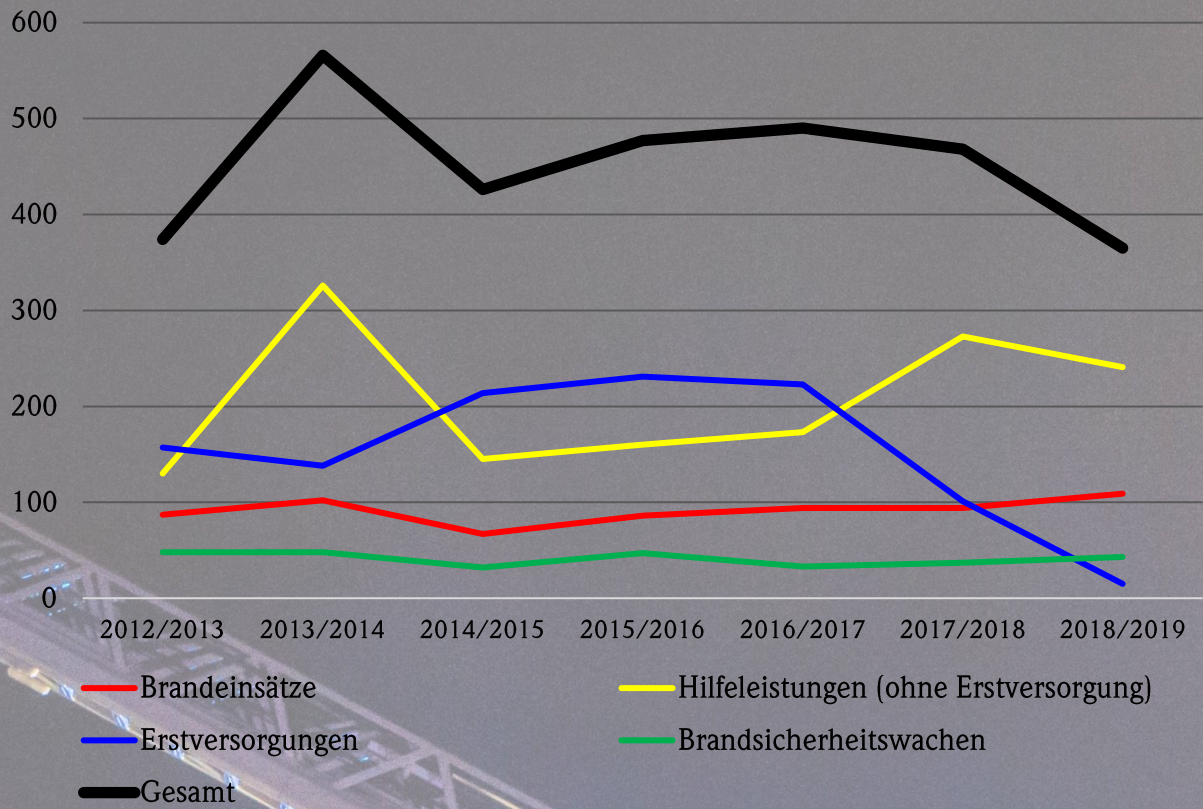
Aus dem Einsatztagebuch

Brandschutz, Hilfeleistung, Katastrophenschutz

Mit der Überschrift formuliert der Gesetzgeber den groben Aufgabenkatalog der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Im Berichtszeitraum ging die Zahl der gefahrenen Einsätze stark zurück – nicht zuletzt auf Grund der Aussetzung der sogenannten „First Responder“. Durch die Stationierung eines 2. Rettungswagens im 12-Stunden-Dienst in Heiligenhaus verbesserte sich die Situation der Notfallrettung in Heiligenhaus weiter. Die Zahl der Brandeinsätze erhöhte sich leicht, während die Zahl der technischen Hilfeleistungen sank. Gut zu merken ist die Anzahl der Alarmierungen: Statistisch ist die Feuerwehr Heiligenhaus an jedem Tag einmal im Einsatz – 365 Stück wurden im Berichtszeitraum registriert.

Foto: Dachstuhlbrand einer Garage an der Spitzwegstraße, 22.12.2018

Entwicklung der Einsatzzahlen 2012-2019



Aus dem Einsatztagebuch



Alarmierungen „Brandschutz“

Sortierung: Nach Häufigkeit des Alarmstichworts im Berichtszeitraum

Stichwort	2017/ 2018	2018/ 2019
Kleinbrand (Mülleimer o. ä.)	18	36
Keller-/ Zimmer-/ Wohnungsbrand	43	33
Auslösung Brandmeldeanlage	13	25
Brand in Gewerbebetrieb	3	6
Fahrzeugbrand	6	2
Kaminbrand	0	2
Wiesen- oder Freiflächenbrand	6	1
Brand in Schule, Kindertagesstätte	2	1
Brandstellennachschau	0	1
Brand in Bauernhof, Reitstall, Scheune	0	1
Dachstuhlbrand	0	1
Explosion	2	0
Brand mit Menschenleben in Gefahr	0	0
Brand in Lagerhalle	0	0
Gesamt Brandschutz	93	109

Alarmierungen „Hilfeleistung“

Sortierung: Nach Häufigkeit des Alarmstichworts im Berichtszeitraum

Stichwort	2017/ 2018	2018/ 2019
Beseitigung Gefahrenbaum	75	72
Person hinter verschlossener Tür	48	59
Unterstützung Rettungsdienst	47	32
Arbeitseinsatz (sonst. Hilfeleistung)	29	19
Erstversorgung	101	15
Person in Aufzug eingeschlossen	15	11
Wasserschaden in Gebäude	11	9
Kraftstoffauslauf	8	9
Sturmschaden	13	7
Geruchsbelästigung	8	4
Ölspur	2	3
Gasausströmung	1	3
Kleintierrettung	4	2
Großtierrettung	1	2
Chemikalienfund	0	2
Verkehrsunfall	0	2
Leichenbergung	0	1
Verkehrsunfall mit eingekl. Person	1	1
Person eingeklemmt	1	1
Person in Wasser	0	1
Person in Tiefe	0	1
Gewässerverunreinigung	2	0
Ölunfall	0	0
Wasserschaden Straße/ Freifläche	7	0
Person droht zu springen	0	0
Gesamt Hilfeleistung	396	256

Gesamtzahl aller Einsätze	490	365
----------------------------------	------------	------------

Brandsicherheitswachen	33	43
-------------------------------	-----------	-----------





**1. November 2018, 18:20 Uhr +++ Kind in Not +++
Moselstraße, Unterilp +++**

Am Nachmittag hatte sich an einem Schulgelände an der Moselstraße ein Kind in einem Baum in 2 Metern Höhe eingeklemmt. Als die ersten Kräfte eintrafen, klemmte es zwischen zwei Ästen und konnte sich nicht selbstständig befreien. Sehr vorbildlich zeigte sich ein Passant, der das Kind nur zufällig bemerkte und es bis zum Eintreffen der Feuerwehr stützte. Die Kräfte lösten umgehend den erschöpften Passanten ab, sicherten das verängstigte Kind im Baum und befreiten es behutsam. Noch am Ort gaben die Kräfte das Kind in die Obhut des erleichterten Vaters.

25. November 2018, 13:55 Uhr +++ Personen im Aufzug eingeschlossen +++ Werkerhofplatz, Nonnenbruch +++

Am Nachmittag blieb die Aufzugskabine in einem Gebäude am Werkerhofplatz stecken, indem sich zwei Personen befanden. Die Feuerwehr rückte an und befreite die Personen.



**22. Dezember 2018, 17:57 Uhr +++ Dachstuhlbrand +++
Spitzwegstraße, Hülsbeck +++**

In der Vorweihnachtszeit wurden die ehrenamtlichen Kräfte um 17:57 Uhr zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Nachbarn hatten Feuer im gegenüberliegenden Haus gemeldet. Bei Eintreffen der ersten Kräfte sah es so aus, dass der Dachstuhl des Hauses in Flammen steht, sodass weitere Kräfte alarmiert wurden. Nach kurzer Erkundung stellte sich die Lage milder dar: Das Satteldach einer Doppelgarage stand in Brand, das Feuer drohte auf das angrenzende Einfamilienhaus überzugreifen. Die Einsatzkräfte bauten eine Riegelstellung auf und schützten das Gebäude vor größerem Schaden. Nach einer halben Stunde war das Feuer unter Kontrolle, nach einer weiteren halben Stunde wurde „Feuer aus“ gemeldet. Menschen und Bewohner waren nicht in Gefahr, niemand wurde verletzt.



Noch während des Einsatzes gab es einen zweiten Einsatz: Am Laupendahler Weg stürzte ein Baum in eine Stromleitung quer auf die angrenzende Straße und ein angrenzendes Grundstück. Mit Unterstützung des Stadtförsters wurde der Baum zerkleinert und beseitigt. Um 23:00 Uhr war der Einsatz beendet.



Aus dem Einsatztagebuch

24. Dezember 2018, 11:40 Uhr +++ Gefahrenbaum +++ Müllerbaum, Isenbügel +++

Auch am Heiligen Abend wurden die ehrenamtlichen Kräfte in der Mittagszeit gebraucht. Am Müllerbaum war ein Ast gebrochen und hing auf einem Straßenstück. Da dieser jedoch noch am Baum hing, sägten die Einsatzkräfte den Ast vom Korb der Drehleiter aus ab und zerkleinerten ihn am Boden. Im Anschluss ging es schnell wieder in Richtung Heimat zu den Liebsten.



26. Dezember 2018 +++ Kleinf Feuer +++ Rhönstraße, Oberilp +++

In der Nacht am 26. Dezember wurde die diensthabende Löschgruppe erneut auf den Plan gerufen. An der Rhönstraße brannten zwei Container, samt Müll direkt daneben.



1. Januar 2019 +++ Containerbrand +++ Schulstraße, Mitte

Während andere ausgelassen Silvester feiern, feierten einige ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehr auf der Wache. Bei Einsätzen konnten sie unmittelbar ausrücken. So auch in dieser Nacht, als ein Papiercontainer an der Schulstraße brannte. Der Container wurde umgekippt und der komplette Inhalt mit Schaum abgelöscht, sodass keine Glutnester zurückblieben.

14. Januar 2019, 06:41 Uhr +++ Busbrand +++ Ratinger Straße, Nonnenbruch +++

Am Montag, den 14. Januar startete die Feuerwehr bereits um 06:41 Uhr in die neue Woche. Als rund drei Minuten nach Alarmierung die ersten Kräfte eintrafen, brannte an der Ratinger Straße ein Gelenkbus in voller Ausdehnung. Glücklicherweise befanden sich keine Personen mehr Bus und die Kräfte begannen umgehend zu löschen. Rund zweieinhalb Stunden dauerte der Einsatz, der Gelenkbus wurde vollständig mit Schaum eingedeckt. Im Verlauf des Einsatzes wurden sowohl Busfahrer als auch ein Fahrgast ins Krankenhaus gebracht – in beiden Fällen waren leichte Übelkeit und Reizungen der Atemwege der Grund. Die Ratinger Straße wurde für die Dauer der Löscharbeiten vollständig gesperrt und der Verkehr umgeleitet.





Aus dem Einsatztagebuch

16. Januar 2019, 16:19 Uhr +++ Kind in Auto eingeschlossen +++ Brüsseler Straße, Nonnenbruch +++

Ein Kind spielte mit dem elektronischen Autoschlüssel, mit dem Ergebnis, dass Auto verriegelte, die Mama war aber noch draußen. Die Feuerwehr öffnete das Fahrzeug gewaltfrei mit einem Trick. Der kleine Mann wurde wohl auf wieder der Mama übergeben und der Schlüssel bleibt erstmal bei der Mama.

17. Februar 2019, 23:10 Uhr +++ Brand in einer Pizzeria +++ Hauptstraße, Mitte +++

Feuer und Rauch drangen aus einem Ladenlokal an der Hauptstraße. Der Verkaufsraum war komplett verraucht, Personen befanden sich nicht mehr im Gebäude. Ein Teil der Küche brannte. Die Feuerwehr löschte das Feuer, baute defekte Teile ab und brachte sie nach draußen. Im Anschluss wurden die betroffenen Bereiche belüftet und die Einsatzkräfte rückten ein.

22. Februar 2019, 15:59 Uhr +++ Kraftstoffauslauf +++ Hasselbecker Straße, Mitte +++

An einem Betrieb an der Hasselbecker Straße riss sich ein LKW-Fahrer den Dieseltank seines Fahrzeuges auf. Die Feuerwehr verhinderte ein Eindringen in die Kanalisation und streute die Dieselspur ab.

24. Februar 2019, 09:40 Uhr +++ Kaminbrand +++ Holderweg, Migua +++

Eine defekte Heizung führte zu einer starken Rauchentwicklung aus einem Kamin. Die Feuerwehr nahm die Heizung außer Betrieb und lüftete die Räume.

24. Februar 2019, 11:33 Uhr +++ Kaminbrand +++ Holderweg, Migua +++

Nach kurzer Zeit tönnten die Funkmelder der Ehrenamtler erneut zur gleichen Einsatzadresse. Die Heizungsanlage wurde wieder in Betrieb genommen und verursachte direkt eine Verpuffung. Die Räume wurden kontrolliert und erneut umfangreich belüftet.

4. März 2019 +++ Unwetter +++ Stadtgebiet +++

Während zahlreiche Jecken auf den Rosenmontagszügen feierten, war die Feuerwehr Heiligenhaus bis in den Nachmittag im Dauereinsatz. Neun Sturmeinsätze, eine Erstversorgung und zwei weitere Einsätze ereigneten sich zwischen 07:12 Uhr und 15:30 Uhr. Bei neun Einsätzen lösten Sägen das Problem. Besonders ärgerlich war ein Einsatz an der Gohrstraße. Ein Fahrzeug war so dicht im Kreuzungsbereich geparkt, dass das Löschfahrzeug nicht weiterkam. Nachdem die Sägen wieder gereinigt, neue Ketten aufgezogen und die Fahrzeuge wieder sauber waren, verließen die letzten Einsatzkräfte die Feuerwache.





Aus dem Einsatztagebuch

9. März 2019 +++ Sturmtief Eberhard +++ Stadtgebiet +++

Zunehmender Wind war bereits am Nachmittag spürbar, zu insgesamt acht Einsätzen wurden die ehrenamtlichen Kräfte alarmiert. Die erste Alarmierung um 16:56 Uhr rief die Retter zur Bergischen Straße. Dort wurde ein Baum entwurzelt, der auf der gegenüberliegenden Straßenseite in einen PKW krachte. Die kniffligste Einsatzstelle befand sich an der Frankfurter Straße. Hier wurde ein Baum entwurzelt. Er fiel jedoch nicht komplett um, sondern blieb in einer Stromleitung hängen. Mit dem Stadtförster und den Technischen Betrieben wurde der Baum fachmännisch zerteilt und mit einer Forstwinde zum Liegen gebracht. Ein Baum an der Friedhofsallee fiel direkt vor einem Löschfahrzeug um – der Fahrer konnte noch rechtzeitig bremsen.



Bis 19:45 Uhr rückte die Feuerwehr zu 20 Einsatzstellen aus – ein Schwerpunkt hierbei bildeten die Täler an der Anger sowie am Rinderbach. Mehrere Bäume wurden mit der Kettensäge an der Ruhrstraße, Kettwiger Straße, Am Sprung, Müllerbaum, Angerweg sowie am Bremenfeld beseitigt. Nennenswert war der Teileinsturz eines Terrassendaches an der Feldstraße. Auch hier wurde niemand verletzt, das restliche Terrassendach musste jedoch mit Baustützen gesichert werden. Insgesamt waren 41 Kräfte aus Einsatz- und Unterstützungsabteilung sowie die Technischen Betriebe auf den Beinen.



10. März 2019 +++ Sturmtief Eberhard +++ Stadtgebiet +++

Wettermeldungen des Deutschen Wetterdienstes veranlassten die Kreisleitstelle, ihre Feuerwehren gegen 09:30 Uhr in Alarmbereitschaft zu versetzen. Daher wurde die Einsatzzentrale hochgefahren und besetzt und ab 12:30 Uhr die Verteilung der Einsatzkräfte- und -fahrzeuge selbst gesteuert.

Aus dem Einsatztagebuch

9. April 2019, 19:40 Uhr +++ Zimmerbrand +++ Südring, Mitte +++

Aus einem Zimmer soll Rauch kommen und ein Rauchmelder soll schrillen. Ein Trupp erkundete die Räume, parallel dazu wurde die Drehleiter in Stellung gebracht - gebraucht wurde sie jedoch nicht. Das Abendessen auf dem Herd wurde als Verursacher ausgemacht. Die Einsatzkräfte rückten nach einer halben Stunde wieder ein.

9. April 2019, 22:19 Uhr +++ Containerbrand +++ Bergische Straße, Nonnenbruch +++

In der Nacht wurden die Einsatzkräfte zu einem Containerbrand gerufen. Die Feuerwehr kippte den Container um, entleerte diesen und löschte ihn komplett ab.



Nach diesem und weiteren Einsätzen mit brennenden Containern brannten am 10. April 2019 an einem Bauernhof an der Hülsbecker Straße größere Mengen Stroh. Es stellte sich heraus, dass Jugendliche diese Feuer gelegt hatten – die Polizei kam ihnen kurze Zeit später auf die Schliche.

24. April 2019, 03:08 Uhr +++ Brandstellennachschau +++ In der Brück, Hofermühle +++

In der Nacht wurde die Feuerwehr zu einer Einsatzstelle gerufen, bei der die Bewohner eine Hecke bereits gelöscht hatten. Ein Löschfahrzeug rückte an und kontrollierte einen Blumenkasten, der vorher im Garten brannte. Keine Gefahr - kein Eingreifen der Feuerwehr war erforderlich, sodass es nach einer halben Stunde wieder ins Bett ging.

31. Mai 2019, 12:08 Uhr +++ Verkehrsunfall +++ Flurweg, Hetterscheidt +++

Eine junge Autofahrerin kam mit ihrem Kleinwagen vom Weg ab und fuhr einen rund 3 Meter tiefen Hang hinunter, wo das Auto zum Stehen kam. Während der Rettungsdienst die Patientin versorgte, unterstützte die Feuerwehr mit zusätzlichem Rettungsdienstpersonal. Parallel sicherten die Einsatzkräfte das Fahrzeug gegen Wegrollen und klemmten die Batterie ab. Im Verlauf wurde für die Patientenversorgung ein Rettungshubschrauber nachbestellt, womit die Patientin im Anschluss in ein Unfallkrankenhaus geflogen wurde.





Aus dem Einsatztagebuch

**1. Juni 2019, 18:26 Uhr +++ Zimmerbrand +++
Hauptstraße, Mitte +++**

Ein schriller Heimrauchmelder rief Feuerwehr und Rettungsdienst auf den Plan. In der Wohnung öffnete niemand die Tür, sodass diese mit Werkzeug geöffnet wurde. Ergebnis: Kein Feuer, kein Rauch - blinder Alarm. Der Rauchmelder wurde abgeschaltet.

**23. Juni 2019, 01:53 Uhr +++ Zimmerbrand +++
Hauptstraße, Mitte +++**

In der Nacht wurden Feuerwehr und Rettungsdienst aus dem Schlaf gerissen. In einem Mehrfamilienhaus hatte ein Rauchmelder ausgelöst. Die Einsatzkräfte verschafften sich über eine Balkontüre Zutritt in die Wohnung. Es war niemand zu Hause. Ein Auslösegrund konnte nicht festgestellt werden, der Rauchmelder wurde abgeschaltet.

**25. Juni 2019, 13:18 Uhr +++ Garagenbrand +++
Bahnhofstraße, Mitte +++**

Seit längerem herrschen Temperaturen um die 30 °C. Gegen 13:18 Uhr wurde die Feuerwehr alarmiert, eine Garage sollte in Flammen stehen. Bei der Unkrautvernichtung im Garten zündete ein Anwohner aus Versehen seine Hecke mit an.



Nur durch das beherzte Eingreifen von weiteren Nachbarn und die hinzugerufene Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden – ansonsten hätte die Garage nebenan Feuer gefangen.

**25. Juni 2019, 14:05 Uhr +++ Automatische Brandmeldung +++
Selbecker Straße, Mitte +++**

Noch auf dem Rückweg vom letzten Einsatz alarmierte die Kreisleitstelle die Feuerwehr erneut. Die automatische Brandmeldeanlage im „Heljens-Bad“ meldete ein Feuer. Nach eingehender Erkundung stellten die Kräfte fest, dass es einen Stromausfall im Bad gab und es im Kellerschoss verbrannt roch. Ein Schmorbrand hatte die Trafostation des Schwimmbades erwischt. Ein Trupp mit Atemschutzgeräten flutete den Keller mit Kohlendioxid und kontrollierte die Brandstelle mit einer Wärmebildkamera. Der Stromversorger und der Betreiber übernahmen im Anschluss die Einsatzstelle, das Bad musste für den Tag schließen.



Noch während des Einsatzes meldete sich eine Person mit einer Schnittverletzung an der Hand, welche durch den Rettungsdienst versorgt wurde. Beim Versuch über den Zaun des Schwimmbades zu klettern war diese mit der Hand an einer scharfen Kante hängen geblieben.



Aus dem Einsatztagebuch

**4. Juli 2019, 16:05 Uhr +++ Person in Tiefe gestürzt +++
Westfalenstraße, Mitte +++**

Ein PKW war aus bisher unbekannter Ursache von einem Parkplatz rückwärts in eine Baugrube gestürzt.



Das Fahrzeug blieb auf der Seite liegen und eine Person darin eingeklemmt. Arbeiter der Baustelle kümmerten sich sorgsam um die Person, bis die Rettungskräfte eintrafen. Mit hydraulischem Rettungsgeräte sorgte die Feuerwehr für eine schonende Rettung der Patientin aus dem Fahrzeug. Auch das Dach des Unfallwagens wurde entfernt, sodass die Person mit einer Trage vom Fahrzeugsitz befreit wurde.



**24. Juli 2019, 15:29 Uhr +++ Warnung überörtlich +++
Monheim am Rhein +++**

In Monheim am Rhein war in der Nähe der Innenstadt eine Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg gefunden worden. Ein Radius von 300 Metern um die Fundstelle wurde geräumt, in einem Radius von 500 Metern mussten Fenster und Türen geschlossen werden. Fahrzeuge aus dem ganzen Kreis wurden nach einem Konzept zusammengezogen. Die Feuerwehr Heiligenhaus unterstützte die Monheimer Kräfte mit einem Warnfahrzeug, um die betroffenen Menschen mit Lautsprecherdurchsagen zu informieren.



**24. Juni 2019, 17:44 Uhr +++ Gasausströmung +++ Oefter
Straße, Isenbügel +++**

Aus einem PKW strömte hörbar Gas aus – der Besitzer rief die Feuerwehr. Zu Beginn war unklar, welche Menge und welches Gas ausströmt. Aus diesem Grund wurden vorsorglich anliegende Haushälften geräumt und ein Radius von 50 Metern gesperrt. Bei dem Kleinwagen handelte es sich um ein Fahrzeug mit einer LPG-Gasanlage. Da das Sicherheitsventil defekt war, blieb nur die Option des kontrollierten Leerströmens des Tanks. Durch die hohen Temperaturen und Sonneneinstrahlung an dem Tag in Verbindung mit der schweren Ausrüstung mussten die Kräfte ausgetauscht werden. Gegen 23:00 Uhr brachte der Messtrup die erlösende Nachricht: Keine Gefahr mehr.



Aus dem Einsatztagebuch

27. Juli 2019, 18:50 / 22:44 Uhr +++ Überörtliche Hilfe +++ Erkrath +++

Erneute überörtliche Unterstützung - diesmal in Erkrath. Dort brannte ein Kindergartengebäude in voller Ausdehnung. Die ersten Kräfte stellten bereits fest, dass aus dem gesamten Dachstuhl des ca. 900 m² großen Gebäudes dichter Brandrauch aufstieg. Wegen der Wetterlage blieb der Rauch in Bodennähe. Die Feuerwehr Heiligenhaus warnte und informierte, gemeinsam mit weiteren Feuerwehren, die Anwohner mit Lautsprecherfahrzeugen. Um 22:44 Uhr rückte noch ein Löschfahrzeug von Heiligenhaus nach Erkrath aus und unterstützte die erschöpften Kameraden.

30. Juli 2019, 16:01 Uhr +++ Waldbrand +++ Langenbügeler Straße, Isenbügel +++

Mit dem Stichwort „Waldbrand“ wurde die Feuerwehr nach Isenbügel alarmiert – ein Anwohner sah Rauch im Bereich eines Waldgebietes aufsteigen. Erkundungsergebnis: Staubwolke von einem Traktor auf dem Feld – kein Einsatz für die Feuerwehr.



11. August 2019, 07:45 Uhr +++ Gefahrenbaum +++ In der Leibeck, Hofermühle +++

Ein umgestürzter Baum rief die ehrenamtlichen Retter am Sonntagfrüh auf den Plan. Ein dicker Baum war umgestürzt. Die Motorsäge und viele helfende Hände haben es dann gerichtet. Nach 2,5 Stunden war die Straße wieder frei.



29. August 2019, 07:43 Uhr +++ Ölunfall +++ Ruhrstraße, Isenbügel +++

Ein hochgedrückter Kanaldeckel beschädigte die Ölwanne eines PKW, Öl tropfte auf die Straße. Die Feuerwehr streute ab und die Polizei regelte den Verkehr. Eine Kehrmaschine der Technischen Betriebe reinigte die Straße.





Aus dem Einsatztagebuch

**25. August 2019, 16:01 Uhr +++ Verkehrsunfall +++
Südring, Mitte +++**

Als Unterstützung nach einem Verkehrsunfall rückte die Feuerwehr aus. Ein Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab und kam in einem Hang zum Stehen. Das Fahrzeug wurde gesichert.



**16. Oktober 2019, 09:58 Uhr +++ Kraftstoffauslauf +++
Velberter Straße, Hetterscheidt +++**

Benzin und Öl liefen nach einem Unfall zwischen zwei Motorrädern aus, keiner wurde verletzt. Mit zwei Säcken Bindemittel streute die Feuerwehr die Straße ab.



**23. Oktober 2019, 17:11 Uhr +++ Person hinter
verschlossener Tür +++ Berliner Straße, Nonnenbruch +++**

Eine Person benötigte in ihrer Wohnung Hilfe, konnte die Türe aber nicht mehr öffnen. Die Feuerwehr öffnete die Wohnungstüre mit Werkzeug, der Patient wurde durch den Rettungsdienst versorgt. Die Person wurde zum Rettungswagen getragen und von diesem ins Krankenhaus gefahren.

**24. Oktober 2019, 11:06 Uhr +++ Feuer in Gewerbebetrieb
+++ Schopshofer Weg, Hasselbeck +++**

In einer Sandstrahlmaschine in einem metallverarbeitenden Betrieb hatten sich Metallspäne entzündet. Die Einsatzkräfte räumten die verrauchten Werkhallen. Unter Atemschutz trugen sie die brennenden Späne in der Maschine zusammen und brachten sie ins Freie. Im Nachgang erstickte der Betrieb die restlichen Späne mit trockenem Sand.



Nachdem alle Rückstände in der Maschine beseitigt waren, belüftete die Feuerwehr die Hallen. Schadstoffmessungen im Gebäude waren negativ, sodass nach rund einer Stunde die Mitarbeiter wieder in die Hallen zurück konnten.

FEUERWEHR HEILIGENHAUS



150 Jahre

1869-2019



**12. April 2019, 19:00 Uhr –
Festakt zum Gründungstag der Feuerwehr Heiligenhaus**

von Brandoberinspektor Dr. Jan Heinisch

Heiligenhaus, den 12. April 2019, exakt 19:00 Uhr: Der Schlag der Feuerglocke erinnert daran, dass auf die Minute genau vor 150 Jahren die Feuerwehr Heiligenhaus gegründet wurde. Damals bei einer Versammlung in der Gaststätte "Zur Krone", heute in Erinnerung daran nur wenige Meter davon entfernt, die Hauptstraße aufwärts, in der Hauptstelle der Sparkasse.

Dank Anfahrt der Feuerwehr im Konvoi durch die Stadt, Einmarsch in die Sparkasse, gedämpfter Beleuchtung, musikalischer Untermalung, einer großen Gästeschar auf den langen Stuhlreihen und den Feuerwehrmitgliedern rundum auf der Balustrade im Obergeschoss bietet sich allen Anwesenden eine Szenerie Gänsehaut-Atmosphäre, als alle in der Stille warten.



Hell und klar erklingen schließlich die Schläge der herbeigeschafften, ehemaligen Isenbügeler Feuerglocke durch den Raum. Als sie verhallt, verliest ein Angehöriger der Jugendfeuerwehr die kurzen Zeilen, mit denen einstmal Dr. Julius Held über die Zeitung zur Gründungsversammlung geladen hatte. Nach und nach treten auf diese Aufforderung hin 20 Feuerwehrangehörige nach vorne und stellen sich vor.

Dies nicht mit ihrer realen Identität, sondern jeder mit Namen und - soweit recherchierbar - Lebenslauf eines der 20 Gründer. Was damals eine reine Männerversammlung war, löst sich in der heutigen Feuerwehr Heiligenhaus auf in Jugendfeuerwehrleute, Erwachsene, Männer und Frauen.



Die Namen zeugen von aufrechten Bürgern des damals kleinen Heiligenhaus, das noch Teil der Bürgermeisterei Velbert war und erst knapp 30 Jahre später wieder Eigenständigkeit erlangen sollte. Die Wortbeiträge der "Gründer" entführen in das Heiligenhaus des Jahres 1869, in eine andere Zeit, und erzählen von Lebensläufen und leider, wie im Falle der jüdischen Mitgründer-Familie Jakobs, auch von schlimmen Schicksalen einige Jahrzehnte später, zur Zeit des Nationalsozialismus.

Was seit der Gründung geschah, ist deutlich zu viel für einen Gründungsfestakt. Aber ein Film soll die Anwesenden mitnehmen in 150 Jahre Heiligenhauser Feuerwehrgeschichte, hinterfragt von zwei Mitgliedern der heutigen Jugendfeuerwehr.

Und über einige andere Aspekte, über die der Film so nicht berichten kann, steht die am selben Abend eröffnete Ausstellung des Feuerwehrmuseums Rede und Antwort in der Schalterhalle der Sparkasse.



150 Jahre Feuerwehr Heiligenhaus

Die Feuerwehr war und ist eines der schönsten Geschenke der Bürgerschaftlichkeit für eine Stadt wie Heiligenhaus. So sieht es jedenfalls der Erste Beigeordnete Björn Kerkmann, der gemeinsam mit den Vorsitzenden der Ratsfraktionen und den beiden stellvertretenden Bürgermeistern, Heinz-Peter Schreven und Ulrike Martin, ein symbolisches Geschenk übergibt. Vier von fünf Ratsfraktionen haben zugestimmt, dass die "Friedhofsallee", an und für sich schon keine klangvolle Adresse für die Feuer- und Rettungswache, umbenannt wird: Auf dem übergebenen Straßenschild steht nun "Dr.-Julius-Held-Straße", ein Name mit doppelter Bedeutung. Zum einen ist damit demjenigen Ehre getan, der einst die Gründung einer Institution initiierte, die bis dato noch keiner recht kannte, denn die Feuerwehr Heiligenhaus war eine der ersten Feuerwehren in der Region. Zum anderen ist die Straße mit der Feuer- und Rettungswache bisher wie fortan die Heimatadresse großer und kleiner "Helden", die etwas für ihre Mitmenschen tun.



Daher sollen auch alle heutigen Mitglieder der Feuerwehr ihr kleines Erinnerungsgeschenk aus den Händen von Leitung der Feuerwehr und Stadtspitze erhalten: Hochwertige Taschenlampen mit entsprechender Gravur.



Gutes steuern auch Landrat Thomas Hendele, der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Hartmut Ziebs, Bezirksbrandmeister Klaus-Thomas Riedel und Kreisbrandmeister Torsten Schams mit den übrigen Leitern der Feuerwehr bei, nicht zu vergessen der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Düsseldorf, zugleich Gastgeber des Abends. Fehlte schließlich nur noch eines: Gemeinsam Anstoßen auf die Feuerwehr Heiligenhaus und die Menschen, die sie einst mutig und entschlossen aus der Taufe hoben.





150 Jahre Feuerwehr Heiligenhaus

2. Juni 2019 +++ Blaulichtmeile in der Innenstadt +++

von Unterbrandmeister Dominic Wulf

Das größte öffentliche Event des Jubiläumsjahres der Feuerwehr fand am 2. Juni 2019 statt. Die Hauptstraße der Heiligenhauser Innenstadt verwandelte sich in eine Blaulichtmeile, die ihres gleichen suchte. 65 Blaulichtfahrzeuge waren aus Nah und Fern angereist, um den Heiligenhausern zum Jubiläum zu gratulieren und sich der Bevölkerung zu präsentieren. Es gab glückliche Kinderaugen, aber auch die Erwachsenen waren beeindruckt.



Noch vor 8 Uhr rollten die ersten Fahrzeuge, wie ein 36 Tonnen schweres Flugfeldlöschfahrzeug mit Begleitfahrzeug vom Flughafen Düsseldorf an. Empfangen und registriert wurden alle Gäste im Einsatzleitwagen am Rathausplatz. Dann bekam jedes Fahrzeug einen Stellplatz zugewiesen und nahm diesen ein. Die Gastgeber präsentierten sich mit allen ihren Fahrzeugen auf dem Rathausplatz.



Zu den Highlights gehörten das Flugfeldlöschfahrzeug, ein Polizei-Wasserwerfer, ein großer Feuerwehrkran aus Wuppertal, viele besondere neue Feuerwehrfahrzeuge und mehrere Oldtimer. Der Rettungsdienst der Städte Ratingen und Heiligenhaus rückte an dem Tag sogar - nicht wie gewohnt von der Rettungswache - sondern vom Veranstaltungsgelände aus und präsentierte sich gemeinsam mit einem Notarzteinsetzfahrzeug des Kreises Mettmann. Zwei große Feuerwehr-Hüpfburgen wurden für die kleineren Besucher am Rathaus aufgebaut, für das leibliche wohl sorgte ein Grill- und Getränkestand des Stadtmarketings, sogar die Geschäfte hatten geöffnet. So gut geschützt war Heiligenhaus vermutlich noch nie: Insgesamt rund 70.000 Liter Löschwasser standen auf der Hauptstraße bereit.



Und als sei das alles nicht genug, schaute auch der Innenminister des Landes NRW Herbert Reul vorbei und begrüßte die Gäste. Er überreichte dem Leiter der Feuerwehr im Namen der Landesregierung die offizielle Urkunde zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr in Heiligenhaus.

Reul ließ es sich auch nicht nehmen über die „Meile“ zu laufen und mit vielen Einsatzkräften von Polizei, Ordnungsamt, Rettungsdiensten, Hilfsorganisationen und Feuerwehren ins Gespräch zu kommen. So etwas kommt sicherlich nicht alle Tage vor.



150 Jahre Feuerwehr Heiligenhaus



Aus dem Rathaus kam die Veranstaltungsplanung, ein Planungsteam der Feuerwehr kümmerte sich um das Programm und hielt den Kontakt mit den teilnehmenden Feuerwehren. Von der Jahnstraße bis zum Kreisverkehr auf der Mittelstraße/ Kettwiger Straße sollten Blaulichtfahrzeuge aus allen Bereichen wie dem Technischen Hilfswerk, den Hilfsorganisationen, der Polizei, der Stadtwacht und der Feuerwehren stehen.

Zum Ende gab es noch ein wahres Highlight. Zum Abschluss sind alle Fahrzeuge in einer Kolonne mit Blaulicht über die Hauptstraße entlang bis zum Höseler Platz gefahren und haben viele begeisterte Gesichter und Fotos gesorgt.



Die Erwartungen wurden Übertroffen und so werden sich mehr als 130 Teilnehmer und schätzungsweise 12.000 Besucher bei bestem Sonnenwetter gern an diesen Tag zurückerinnern.



Die weiteste Anfahrt haben die Kameraden der hessischen Stadt Neu-Isenburg, sie bringen eine schwere Drehleiter von 1975 mit.



Ein besonderer Dank der Arbeit und Unterstützung aus dem Rathaus – stellvertretend genannt sei die Fachbereichsleiterin „Sicherheit und Ordnung“ – Kerstin Ringel. Zudem gilt der Dank dem Planungsteam rund um Dominic Wulf, Marco Bayer, Sven Zimmlingus und Sascha Brune, allen angereisten Teilnehmern und natürlich den Frauen und Männern der Jubiläumswehr.

150 Jahre Feuerwehr **Mettmann**

12 Stunden-Einsätze in Mettmann und Heiligenhaus

von Stadtbrandinspektor Nils Vollmar

Im Kreis Mettmann war die Feuerwehr Heiligenhaus nicht die einzige Wehr, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen feierte – auch die Feuerwehr Mettmann plante ihr Jubiläumsjahr. Für die dafür vorgesehenen Feiern hatten beide Wehren das gleiche Problem: Wenn doch alle feiern, wer sichert währenddessen die Einsatzbereitschaft in der Stadt? Es verband sie eine pragmatische Lösung: Der Griff zum Telefonhörer.

Am 12. April 1869 gründete Dr. Julius Held im Gasthof „Krone“ die Heiligenhauser Feuerwehr. Geschichtlich gesehen somit die älteste Feuerwehr von Velbert, denn Heiligenhaus gehörte zur gleichnamigen Bürgermeisterei. Drei Monate und 15 Tage später wurde ein paar Orte weiter die nächste Feuerwehr gegründet. Der 27. Juli 1869 war und ist der Gründungstag der Bürgerfeuerwehr Mettmann.

Beide Wehren planten für das Jahr 2019 ihre Festivitäten. Bei einem Punkt war sich die Wehrleitung zwar einig, fand aber zunächst keine Lösung: Beim vorgesehenen Festabend für die Feuerwehrmitglieder und ihre Angehörigen sollte die Einsatzbereitschaft durch fremde Kräfte gedeckt werden. Andernfalls hätten die Mitglieder eines Löschzuges ihre Meldeempfänger aktiv lassen müssen. Ein Einsatz würde die Feier stören – einmal in 150 Jahren sollte es doch möglich sein, dass sich „jemand anders“ um die Einsätze kümmert.



Im Frühjahr klingelte in der Feuerwache das Telefon. Am anderen Ende berichtete die Mettmanner Feuerwehr von einem Problem, was man in Heiligenhaus schon kannte: „Wer sichert meine Einsatzbereitschaft während des Festabends? Wie macht ihr das?“ Zwar gibt es in Mettmann eine hauptberufliche Feuerwache, aber ohne die starke Unterstützung aus dem Ehrenamt wird es auch hier bei größeren Einsätzen eng. Nach kurzem Schmunzeln beiderseits entschied man sich für eine pragmatische Lösung: Wenn wir beide schon 150 Jahre alt werden, dann unterstützen wir uns auch gegenseitig.

12-Stunden-Schicht in Mettmann

So rückten am 22. Juni zwölf Kameraden mit einem Löschfahrzeug und einem Kleinbus in die Mettmanner Feuerwache ein. Begrüßt wurden sie durch die Wehr- und Wachabteilungsleitung. Sie informierten in lockerer Runde über allgemeine Vorgehensweisen für die Dauer der Einsatzbereitschaft – sie dauerte von 19:00 Uhr abends bis 07:00 Uhr in der Frühe. Außer dem eigenen Löschfahrzeug ergänzten noch drei Kräfte das Löschfahrzeug der Mettmanner Wehr, ein Kamerad war zusätzlich auf der Drehleiter eingeteilt. Im Einsatzfall wären von der hauptamtlich besetzten Feuerwache in Mettmann also direkt zwei Löschfahrzeuge, eine Drehleiter, ein Rettungswagen und ein Notarzt ausgerückt.

Die Kräfte aus Mettmann hatten für diese besondere Bereitschaft einen Schlafsaal mit Feldbetten vorbereitet, auf denen die Kräfte aus Heiligenhaus schliefen. Dazu kam es allerdings erst sehr spät. Der Abend füllte sich mit Fahrzeug- und Gerätekunde, einem hervorragenden Essen und anschließendem, gemütlichen Beisammensein. Ausgerückt werden musste übrigens nicht. „Es war für uns mal eine ganz neue Erfahrung.“, berichtet der stv. Leiter der Feuerwehr, Nils Vollmar. „Unsere eigene Stadt kennen wir ganz gut – in Mettmann waren wir schon sehr lange nicht mehr im Einsatz. Wir haben wieder eine Feuerwehr näher kennengelernt und natürlich ihre Gesichter.“ Am 23. Juni traten die Kräfte nach einem ausgiebigen Frühstück in Mettmann um 08:00 Uhr die Heimreise an.



12-Stunden-Schicht in Heiligenhaus

Die Revanche lieferte die Feuerwehr Mettmann prompt am 7. September. In der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums stand der „Heldenabend“ an – in Anlehnung an den Feuerwehrgründer Dr. Julius Held. Die große Feier für 150 Jahre Feuerwehr in Heiligenhaus sollte ein großes Dankeschön für alle Feuerwehrmitglieder werden: Jugendfeuerwehr, Einsatz- und Unterstützungsabteilung waren ebenso geladen wie die Kameraden der Ehrenabteilung. Eine große Tombola war geplant, leckeres Essen, ein DJ sollte für entsprechende Stimmung sorgen.

Die Einsatzbereitschaft durch die Feuerwehr Mettmann war noch etwas anspruchsvoller: In Heiligenhaus existiert keine hauptberuflich besetzte Wache, mit der gemeinsam ausgerückt werden kann. Hinzu kam, dass die Mettmanner Kräfte kein eigenes Löschfahrzeug mitbringen konnten. Auch hier führte ein kurzes Telefonat zur Lösung: Am genannten Tag trafen um 16:00 Uhr 14 Feuerwehrfrauen und -männer aus Mettmann ein. Die Zeit bis zum Beginn des Festabends wurde genutzt, um den auswärtigen Kräften die Heiligenhauser Fahrzeuge näher zu bringen. Der Einsatzplan sah vor, dass zwei Löschfahrzeuge mit jeweils einer Staffel (6 Kräfte) und die Drehleiter mit zwei Kräften besetzt werden. Ergänzt würden diese Fahrzeuge um den Wehr- und Zugführer vom Dienst aus Heiligenhaus – die einzigen Kräfte, die an diesem Abend verfügbar blieben. Dies gibt das Gesetz vor, denn die Einsatzleitung bleibt immer bei der örtlichen Feuerwehr und kann nicht delegiert werden.

Während in der Aula bis tief in die Nacht weitergefeiert wurde, machten es sich die Einsatzkräfte aus Mettmann am Lagerfeuer gemütlich. Die Feuerwache war nun für 12 Stunden lang ihr alleiniges „Terrain“. Auch für die Feuerwehr Mettmann war es, im Bezug auf die Einsatzzahlen, eine „Nullrunde“ – kein Einsatz.

Fazit: Unsere Schlauchkupplungen passen zusammen

Die gegenseitige Unterstützung der Feuerwehren im Kreis Mettmann ist seit vielen Jahren – zum Glück – keine Besonderheit mehr, sondern gelebte Praxis.

In vielen Einsatzkonzepten arbeiten die Feuerwehren zusammen, ergänzen sich bei großen Einsätzen oder helfen mit Spezialgeräten aus.

Diese Art der Unterstützung jedoch war und ist, auf ihre Art, einzigartig. Noch nie hat eine andere Feuerwehr vorgeplant in Heiligenhaus Dienst geschoben. Ebenso war die Heiligenhauser Wehr noch nie vorgeplant in einer anderen Stadt für die Einsatzbereitschaft zuständig. Auch wenn diese ohne Einsätze verliefen, haben sie uns gezeigt: Unsere Schlauchkupplungen passen sinnbildlich zum Glück noch zusammen.



Entwickelt sich zwar jede Feuerwehr ein Stück weit für sich selbst, bleibt der Grundgedanke erhalten: Die Hilfe für den Nächsten. Es war toll, mit was für einer Selbstverständlichkeit wir uns geholfen und unterstützt haben. Dieses Gefühl ist bis heute geblieben und bestätigt den Zusammenhalt der Feuerwehren – wir sind stark, aber gemeinsam sind wir stärker.

An dieser Stelle gilt noch einmal der ausdrückliche Dank an die Feuerwehr Mettmann, die unseren Abend in der Form möglich gemacht hat. Ebenso bekräftigen wir, dass wir euch gerne bei eurem Festabend unterstützt haben – spätestens im Jahr 2044 (175 Jahre Feuerwehren Mettmann und Heiligenhaus) sprechen wir uns wieder!

Aus dem Feuerwehrleben

Weit mehr als nur Einsatzdienst

Neben dem Einsatzdienst und den darauf vorbereitenden Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die in auf den vorangehenden Seiten umfänglich vorgestellt wurden, erleben Feuerwehrangehörige weitaus mehr miteinander. Die gemeinsame Teilnahme am Karnevalszug, die Präsentation auf dem Stadtfest, gemeinsame Feiern, Hochzeiten und traurige Anlässe verbinden die Frauen und Männer – ob jung oder alt. Im Folgenden zeigt die Feuerwehr, was außerhalb der Einsätze passiert.



Aus dem Feuerwehrleben

18. November 2018 +++ Innenstadt +++ Es weihnachtet sehr...

Jedes Jahr ist die Feuerwehr dafür zuständig die Stadt in ein Weihnachtsgewand zu hüllen. Anfang November wurden die beleuchteten Weihnachtssterne hervorgeholt und in der Stadt montiert. 21 Sterne wurden entlang der Hauptstraße und an der Oberilp befestigt. Ende Januar 2019 demonstrieren fleißige Helfer die Feuerwehr die Sterne wieder und lagerten sie für die kommende Saison ein.

24. November 2018 +++ Stabsrahmensübung +++ Feuerwache Heiligenhaus +++

Der Kreis Mettmann führte ab dem morgen eine Stabsrahmensübung durch, an dem auch die Feuerwehr Heiligenhaus teilgenommen. Angenommene Lage war ein Unwetter, das auch einen großflächigen Stromausfall verursachte. Daraus resultierten viele Einsätze, wie z. B. steckengebliebene Fahrstühle oder Verkehrsunfälle (da auch Ampeln nicht mehr funktionierten). Tatsächlich ist aber kein Auto gerollt, geübt wurde nur „auf dem Papier“. In der Einsatzzentrale nahm die IuK-Gruppe die Meldungen der Leitstelle entgegen und leitete sie an den Führungsstab weiter, wo die Entscheidungen getroffen wurden.



7. Dezember 2019 +++ Jahresabschlussbesprechung +++ Feuerwache Heiligenhaus

Die Feuerwehr Heiligenhaus blickte bei der traditionellen Jahresabschlussbesprechung mit vielen Gästen aus Politik und Feuerwehrwelt auf das vergangene Jahr zurück.

„Wie im letzten Jahr vermutet ging die Zahl der Erstversorgungen stark zurück, die Stationierung des zweiten Rettungswagens in Heiligenhaus macht sich bemerkbar“, berichtet Pressesprecher und stv. Leiter der Feuerwehr Nils Vollmar. Waren es im vorigen Berichtszeitraum noch 223 Erstversorgungen, so waren es im aktuellen Berichtsjahr nur noch 101. „Dies bedeutet zugleich eine hochwertigere Versorgung von Notfallpatienten“ so Vollmar. „Zwar sind unsere First Responder für ihre Aufgabe speziell ausgebildet – aber eine Erstversorgung ersetzt nun einmal keinen Rettungswagen. Die Patienten kommen so viel schneller ins Krankenhaus.“

Zwei besondere Ehrungen



Christian Frisch war über 12 Jahre als Stadtjugendfeuerwehrwart aktiv – davor selbst in der Jugendfeuerwehr Heiligenhaus. Zum Jahreswechsel legte er auf eigenen Wunsch seine Funktion nieder. Kreisjugendfeuerwehrwart Jörg Schwarz verlieh in einem sehr emotionalen Moment die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW. Eine weitere Auszeichnung erhielt Brandoberinspektor Torsten Groenewold für seine herausragenden Verdienste. Der stellvertretende Bezirksbrandmeister Mirko Braunheim verlieh Torsten Groenewold das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber. Groenewold stellt oft private Interessen für die Feuerwehr in den Hintergrund, er sticht durch sein Engagement deutlich heraus und ist eine tragende Säule der gesamten Feuerwehr – seit über 25 Jahren.



Aus dem Feuerwehrleben

31. Dezember 2018 +++ Silvesterbereitschaft +++ Feuerwache Heiligenhaus

An 365 Tagen im Jahr ist die Heiligenhauser Wehr in ständiger Einsatzbereitschaft, so auch an Silvester. Während viele ausgelassen den Jahreswechsel begangen, feierten auch in diesem Jahr Einsatzkräfte in Uniform an der Wache, um in Einsatzfall direkt ausrücken zu können. 20 Kameradinnen und Kameraden verbrachten zusammen den Abend – natürlich alkoholfrei – mit den Liebsten an der Feuerwache.

24. Februar 2019 +++ Drehleiter-Maschinisten-Lehrgang +++ Feuerwache Heiligenhaus

Die Drehleiter ist eines der anspruchsvollsten Fahrzeuge der Feuerwehr. In rund 30 Stunden im Februar und März wurden acht Einsatzkräfte der Feuerwehr Heiligenhaus im Umgang mit der Drehleiter geschult.



Zu Beginn lernten die Teilnehmer wie viel Computertechnik in dem Fahrzeug steckt und wie sie funktioniert.

Um das richtige Gespür für die Steuerung zu bekommen, hat Lehrgangsleiter Peter Hahn einen Parcours vorbereitet, in dem es mit dem Korb verschiedene Hindernisse zu überwinden galt. Wichtig ist, dass die Drehleiter zu Beginn optimal gestellt wird, damit mit dem Korb die wichtigen Stellen an einem Gebäude erreicht werden können.

Am Ende konnten alle Teilnehmer mit Erfolg die Prüfung bestehen und dürfen sich nun „Drehleitermaschinisten“ nennen. Besonders war, dass ein speziell ausgebildeter und versierter Kamerad aus Heiligenhaus selbst den Lehrgang durchgeführt hat.

2. März 2019 +++ Nelkensamstagszug +++ Innenstadt

Für den Fall der Fälle standen zum Nelkensamstag rund 20 Einsatzkräfte am Zugweg für den Fall der Fälle bereit. Zudem war der Einsatzleitwagen als Anlaufstelle ständig besetzt.





Hochzeiten 2019

In kaum einem der vergangenen Jahre wurde soviel geheiratet wie im Jahr 2019. Fünf Paare gaben sich in diesem Jahr das „Ja-Wort“ – vier davon in Heiligenhaus. Obligatorisch hierbei: Die Begleitung durch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr.

31. März 2019 – Stefanie Meiß und Christian Peipe, Rathaus Heiligenhaus

Ende März strahlte die Sonne für Christian und seine Frau Stefanie. Auch hier standen zwei Feuerwehren Spalier: Neben der Feuerwehr Heiligenhaus waren auch Kräfte der Feuerwehr Ratingen angerückt, in der Christian viele Jahre im Einsatzdienst stand.



Ines Ruhrmann und Tim Maurer



Lara, Christian und Stefanie Peipe

4. Mai 2019 – Ines Ruhrmann und Tim Maurer, Rathaus Heiligenhaus

An einem wunderschönen sonnigen 4. Mai hat unsere langjährige Feuerwehrkameradin Ines Ruhrmann ihrem Tim das „Ja-Wort“. Neben den Heiligenhauser Feuerwehr waren auch die Kameraden aus Velbert gekommen, da Ines in beiden Feuerwehren tätig ist.

26. Juni 2019 – Carina Kulow und Thomas Hirsing Alte Kirche

Carina Kulow und Unterbrandmeister Thomas Hirsing haben sich Ende Juni in der evangelischen Kirche an der Hauptstraße das Ja-Wort gegeben. Kein Wölkchen war am Himmel, so ließ die Feuerwehr die beiden im Drehleiterkorb hochleben.



Thomas und Carina Hirsing



**20. Juli 2019 – Nathalie Schneider und Kevin Hohler,
Alte Kirche**

Auch im Juli schien die Sonne über Heiligenhaus, als sich Nathalie Schneider und Feuerwehrmann Kevin Hohler sich in der alten Kirche das Ja-Wort gaben. Kurze Zeit vorher heirateten beide standesamtlich – hierbei begleiteten die Kameraden der Werkfeuerwehr BKS, bei der Kevin nebenberuflich bei seinem Arbeitgeber tätig ist. An diesem warmen Julitag hielten die Kameradinnen und Kameraden der Heiligenhauser Wehr den „Schlauchtunnel“.



**20. September 2019 – Julia Köhler und Marco Bayer,
Wedemark, Niedersachsen**

In ihrer alten Heimat schwürten sich Julia Köhler und Unterbrandmeister Marco Bayer ewige Treue. Da die Feier im kleinen Kreis stattfand, die Feuerwehr aber trotzdem mit dabei sein sollte, schickten die Kameradinnen und Kameraden kurzerhand ein Video und beglückwünschten das Brautpaar auf diese besondere Weise.



Aus dem Feuerwehrleben

21. Juni 2019 – Beachvolleyballturnier, Stadtfest +++ Innenstadt

Fabian, Sven, Jasmin und beiden Kevins vertraten die Feuerwehr auch in diesem Jahr beim Beachvolleyballturnier auf dem Stadtfest. Wie immer wurde der Kirchplatz dafür zum großen „Sandkasten“. Die neuen T-Shirts zum 150-jährigen Jubiläum durften hierbei natürlich nicht fehlen.



23. Juni 2019 – Stadtfest, Tag der Vereine +++ Innenstadt

Traditionell am letzten Tag des Stadtfest-Wochenendes präsentieren sich die Vereine und Organisationen entlang der Hauptstraße. Die Einsatzkräfte sind mit Bürgern ins Gespräch gekommen und Kinder bekamen bei den Löschfahrzeugen große Augen. Um die Aufmerksamkeit auf die Feuerwehr zu lenken, stiegen Kameraden in Schutzkleidung und einen Chemikalienschutzanzug. Darin beteiligten sie sich an anderen Ständen. So verkauften sie in den Schutzanzügen z. B. Zuckerwatte oder spielten Volleyball - bei rund 30 °C beneidete sie jedoch kaum jemand.



Ein großes Highlight: So manche Feuerwehrfrauen und –männer in Schutzkleidung, Chemikalienschutzanzügen sowie Jugendfeuerwehrmitglieder tanzten zusammen mit dem HeiLiners der SSVg 09/12 Heiligenhaus einen Linedance. Das Lied „Ein hoch auf uns“ von Andreas Bourani und eine vorher einstudierte Choreographie begeisterte die Besucher vom Stadtfest und bewegte so manchen Besucher zum Mitzumachen.

31. Juli 2019 – „Bino“ ging in den Ruhestand

Am 31.07. hatte Georg „Bino“ Zimmlinghaus seinen letzten Tag vor dem wohlverdienten Ruhestand. Bino war Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr und trat 1976 in die Einsatzabteilung über. Über verschiedene ehrenamtliche Stationen und Funktionen heuerte er 1987 bei der damaligen hauptamtlichen Wache an.

Die Kollegen ließen sich natürlich nicht lumpen und holten Bino mit „seiner“ Drehleiter zum letzten Dienst ab.





Aus dem Feuerwehrleben

5. September 2019 – Landesweiter Probealarm

Am 05. September 2019 heulten zum zweiten landesweiten Warntag wieder die Sirenen. Auch in Heiligenhaus wurden die Sirensignale „Entwarnung“ und „Warnung“ und die Warn-App „Nina“ getestet. Dort wird ab 10 Uhr für circa 30 Minuten in einem festgelegten Bereich ein Probealarm aus Lautsprecherfahrzeugen ausgesendet.

In Heiligenhaus existieren derzeit noch elf Sirenen aus der Zeit des Kalten Krieges, die bisher nur zur Alarmierung der Feuerwehr eingesetzt wurden. Hier wird in Zukunft modernisiert, denn nur Sirenen verfügen über den „Weckeffekt“. Ihr Ton erregt Aufmerksamkeit und weckt die Bürger auch im Schlaf. Gerade nachts sind das Handy lautlos sowie Fernseher und Radio ausgeschaltet. Der Heulton einer Sirene ist davon unabhängig.



Im Ernstfall sollen die Bürger bei einer Auslösung des Sirensignals „Warnung“ geschlossene Räume aufsuchen, Türen und Fenster geschlossen halten und das Radio einschalten. Bei akuten Gefahren werden über Hörfunk (WDR 2 und Radio Neandertal) Informationen und Verhaltenshinweise gegeben. Die Notrufnummern 110 und 112 sind nur in Notfällen zu wählen!

Im Ernstfall sollen Bürger bei einer Auslösung des Sirensignals „Warnung“ geschlossene Räume aufsuchen, Türen und Fenster geschlossen halten und das Radio einschalten. Bei akuten Gefahren werden über Hörfunk (WDR 2 und Radio Neandertal) Informationen und Verhaltenshinweise gegeben.



Die Sirensignale lauten:

Warnung bei Gefahren

Heulton (auf- und abschwellend)



Damit verbunden ist die Aufforderung, einen Hörfunksender einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Entwarnung

Dauerton



Probealarm

Kombination aus den Tönen

Entwarnung – Warnung – Entwarnung



Grafik: Innenministerium des Landes NRW



Aus dem Feuerwehrleben

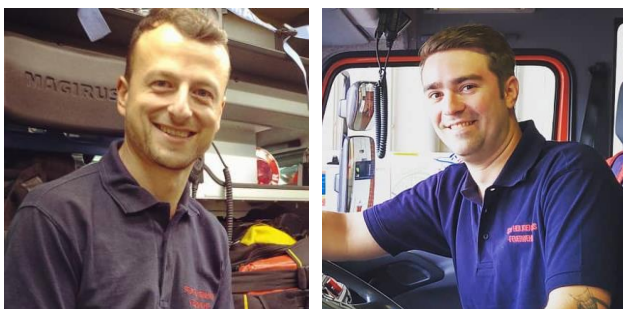
August / September 2019 – Vier neue Gesichter bei der Feuerwehr

Im August und September wurden im Tagesdienst (Abteilung „Feuerschutz“ der Stadtverwaltung) freigewordene Stellen sowie eine Krankheitsvertretung und eine Stelle im FSJ besetzt.

Am 1. August begannen Hauptbrandmeister Jörg Bruns als Gerätewart und Feuerwehrmann Felix Meyer im FSJ bei der Stadt Heiligenhaus. Beide unterstützen tagsüber im Einsatzdienst. Jörg Bruns ist ehrenamtlich regulär bei der Feuerwehr Velbert, Felix bei der Feuerwehr Essen tätig.



Zum 15. August besetzte Athanasios „Saki“ Kotios eine weitere Stelle als Gerätewart. Er ist kein unbekanntes Gesicht, den „Saki“ ist bereits Mitglied der Feuerwehr Heiligenhaus. Der gelernte Elektroinstallateur unterstützt ebenso tagsüber den Einsatzdienst.



Zum 1. September vervollständigte Unterbrandmeister Benjamin Ingenston den technischen Bereich. „Ben“ ist ehrenamtlich bei der Feuerwehr Ratingen tätig und unterstützt auch die werktägliche Einsatzbereitschaft.

15. September 2019 – Leistungsnachweis in Ratingen

Auch die Feuerwehr Heiligenhaus nahm mit Erfolg beim Leistungsnachweis der Feuerwehren in Ratingen teil. Es galt eine Einsatzübung in 5 Minuten zu absolvieren, Knoten und Stiche und diverse Fragen aus den Bereichen Erste Hilfe und Allgemeinwissen zu beantworten. Im Anschluss gab es für alle noch ein wohlverdientes Eis





Jugendfeuerwehr

Jugendfeuerwehr

11. April 2019 – Abnahme der Jugendflamme Stufe 1

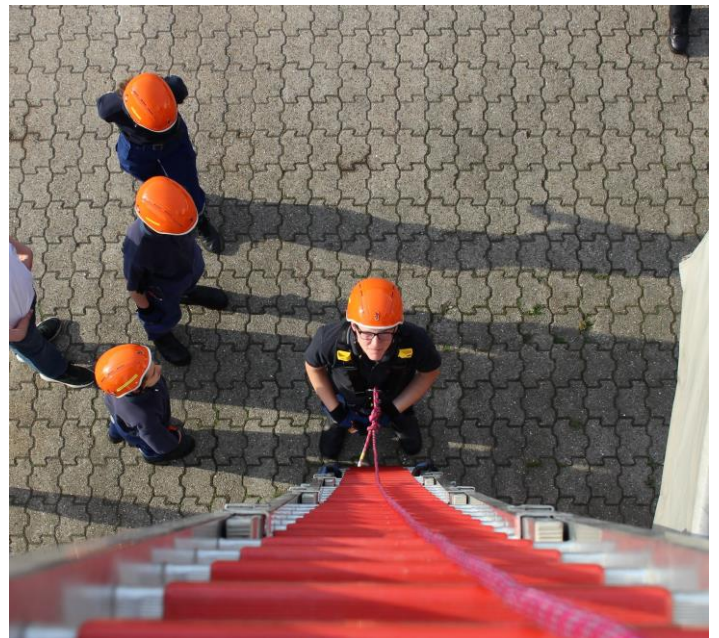
Die Jugendflamme ist ein Leistungsabzeichen, welches in drei verschiedenen Stufen erlangt werden kann. Die Stufe 1 können alle Jugendfeuerwehrmitglieder absolvieren. Die Prüflinge müssen zum Beispiel wissen wie sich ein Notruf zusammensetzt, Knoten und Stiche anfertigen und drei feuerwehrtechnische Aufgaben meistern.



Die Absolventen der Jugendflamme Stufe 1 sind:
Laura Boenisch, Noah Böger, Aleya Cikrak, Catharina und Christian Hahn, Jakob Hinze, Luke und Yannik Hoffmann, Semi Klein, Paul Kuhs, Maximilian Rocke, Samuel Schulze zur Wiesche und Fritz Titz - herzlichen Glückwunsch!

23. Mai 2019 – Hoch hinaus

Neben wichtigen Theorieunterricht, kommt bei der Jugendfeuerwehr Heiligenhaus die Praxis nicht zu kurz. Am 23. Mai stand das Thema „Tragbare Leitern“ auf dem Dienstplan. Die tragbaren Leitern sind ein wichtiges Rettungsmittel bei der Feuerwehr. So lernten die Jugendlichen die verschiedenen Leitern mit ihren Besonderheiten kennen und duften sogar -am Seil gesichert- in das 2. Obergeschoss des Schlauchturms klettern.



02. Juni 2019 – Vorbereitungen zur Blaulichtmeile

Am großen Tag zur Blaulichtmeile – dem öffentlichen Event zum 150-jährigen Jubiläum – hat auch die Jugendfeuerwehr tatkräftig unterstützt. Bereits vor der Veranstaltung mussten IBC-Container aufgestellt und befüllt werden. Danach wurden die Hüpfburgen zusammen mit der Einsatzabteilung startklar gemacht und hinterher natürlich wieder retour. Eine aufregende Veranstaltung, nach den letzten Aufräumarbeiten an der Wache war der Tag auch für die Jugendlichen beendet.





16. Juni 2019 – Dritter Platz bei Kreishinderniswanderung

In jedem Jahr findet die Kreishinderniswanderung in einer anderen Kreisstadt statt. In diesem Jahr war die Jugendfeuerwehr Haan zusammen mit dem THW-OV Haan, Ausrichter des Spieletages. An verschiedenen Stationen punkteten die Jugendlichen mit Geschick und Wissen und schnitten so gemeinschaftlich bestmöglich ab. Die Jugendfeuerwehr Heiligenhaus belegte bei diesem tollen Tag den dritten Platz.



29.08.2019 – Übungsdienst mit den Eltern

Wie jedes Jahr dürfen die Jugendlichen ihren Eltern an einem gemeinsamen Übungsdienst ihr ganzes Können beweisen. Dieses Jahr zeigten die Jugendfeuerwehrmitglieder ihren Eltern einen ganz besonderen Löschangriff - den Löschangriff mit Schaum. Alle Eltern packten mit an und halfen ihren Kindern beim Aufbau des Löschangriffes. Der Aufbau und die Technik, die die Jugendlichen erklärten und rüberbrachten weckte bei einigen Eltern Interesse und Neugier.



15. August 2019 – Ein Tag unter den Sternen

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung darf in der Jugendfeuerwehr der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Während der Sommerferien haben deshalb mehrere Aktionstage stattgefunden. Unter anderem haben sich einige Jugendliche gemeinsam mit ihren Ausbildern auf den Weg nach Duisburg zum Open-Air-Kino im Landschaftspark Nord gemacht. Zum Anlass der 50-jährigen Mondlandung wurde in gemütlicher Atmosphäre der Film „Aufbruch zum Mond“ geschaut.

Am Ende der Übung konnten alle nochmal in die mobile Atemschutzübungsstrecke gehen und sich dort angucken, wie die Belastungsgrenzen der Feuerwehrmitglieder getestet werden. Danach ging es zum Bratwurstessen, dort kamen dann auch die beiden Eigentümerinnen der Buchhandlung Kotthaus und Beer hinzu. Die Buchhandlung überreichte der Jugendfeuerwehr eine Spende, die bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Innenstadt im Rahmen des Jubiläums gesammelt wurden.



Jugendfeuerwehr

16. September 2019 – Ausbilderleben

Nach dem Übungsdienst werden die Jugendlichen immer von den Ausbildern mit dem Feuerwehrbus nach Hause gebracht. Danach ist jedoch nicht Schluss: Im Anschluss wird der vergangene Übungsdienst besprochen, der nächste vorbereitet und weitere Veranstaltungen koordiniert. Zugegeben: Ein leckeres Stück Pizza darf dabei nicht fehlen.



29. September – Kreisalarmübung in Ratingen

Explosion in einer Werkhalle, Rauch steigt auf, Menschen sind verletzt, so das Szenario bei der Kreisalarmübung für die Jugendfeuerwehren der Städte des Kreises Mettmann. Mit Blaulicht und Martinhorn fahren die Löschfahrzeuge vor und die Jugendlichen stiegen aus um zu retten – wie die Großen.

Der Gruppenführer, immer begleitet von einem erfahrenen Ausbilder, erkundete die Lage und gab seiner Mannschaft einen Befehl. Ein Trupp ging zur Menschenrettung in die Werkhalle vor und rette Übungspuppen und als Verletzte geschminkte Darsteller. Parallel baute der sogenannte Wassertrupp die Wasserleitung auf und der "Angriffstrupp" ging mit einem C-Rohr in die Halle vor.

Zielgerichtet wurden drei Personen mit Tragen durch die Jugendfeuerwehr Heiligenhaus aus dem Gefahrenbereich gebracht. Die Weiteren neun vermissten Personen wurden zeitgleich durch die anderen Jugendfeuerwehren gerettet.



Alle Jugendlichen konnten ihr erlangtes Wissen in die Tat umsetzen und sich ganz auf ihre Aufgabe konzentrieren. Nachdem der Einsatz abgearbeitet wurde, ging es zum gemeinsamen Mittagessen und danach wurde die Heimreise angetreten in Richtung Heiligenhaus.

24. Oktober – Feuerlöschertraining

Sie hängen fast an jeder Ecke und müssen im Ernstfall im Handumdrehen bedient werden: Feuerlöscher. So haben die Jugendlichen an einem Übungsdienst die Handhabung und Bedienung kennen gelernt und sogar an einem speziellen „Feuerlöscher-Trainer“ praktisch ausprobieren dürfen.



Rückblick auf das Jahr 2019

von Stadtbrandinspektor a. D. Günter Blum

Wenn man auf das zurückliegende Jahr schaut, bietet unser Bericht ein wahres Panoptikum über uns und unser Tun. Es war vor allem ein Jahr, das für die Mitarbeitenden mit vielfachen Höchstleistungen verknüpft war und wahrscheinlich auch deshalb oftmals keinen Raum fürs Innehalten, Durchatmen und Wahrnehmen des Geleisteten ließ.

Neben den vielen Besuchern, die uns an den regulären Öffnungstagen besuchten, konnten wir im Berichtsjahr wieder viele Besuchergruppen im Rahmen von Sonderführungen in unserem Hause begrüßen.



Darüber hinaus konnten wir zahlreiche Brautpaare mit unseren Oldtimern ins Glück fahren. Des Weiteren haben wir neben der Teilnahme an mehreren örtlichen Veranstaltungen in diesem Jahr anlässlich des 150-jährigen Jubiläums unserer Wehr die diesjährige Jahrestagung der Regionalgruppe Mitte der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Feuerwehrmuseen (AGFM) in unseren Räumen ausgerichtet. Zur Regionalgruppe Mitte gehören die Feuerwehrmuseen in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland.

Dem diesjährigen 150ten Geburtstag unserer Wehr haben wir in unserer Ausstellung eine besondere Ausstellungswand gewidmet. In der Zeit von April bis Juni haben wir eine Ausstellung aus Anlass des Feuerwehrjubiläums in der örtlichen Filialdirektion der Kreissparkasse Düsseldorf gestaltet und durchgeführt.

Ein umfassendes Projekt war und ist die Restaurierung des ersten Heiligenhauser Feuerwehrfahrzeuges, das unsere Wehr nach dem 2. Weltkrieg beschafft hatte. Dank eines engagierten Sponsors wurde das Fahrzeug durch ein deutschlandweit bekanntes und anerkanntes Fachunternehmen technisch vollständig überarbeitet, wieder fahrbereit gemacht und zwischenzeitlich für den Straßenverkehr wieder zugelassen.



Neben dem eigentlichen Ausstellungsgebäude und der Museumsscheune hat das Museum intern ein „Werk 2“. Diente es bis vor geraumer Zeit als Lager, wurde es zwischenzeitlich als weiterer Ausstellungsraum mit eigenen Mitteln umgestaltet. Auch hier war viel Arbeit notwendig, um dieses Projekt zu einem guten Ende zu bringen.

Mit dem Heiligenhauser Geschichtsverein (heimatkundliche Sammlung) und dem Verein Umweltbildung in Heiligenhaus (naturkundliche Sammlung und Waldmuseum) arbeiten wir derzeit gemeinsam und engagiert an dem Projekt „Museumslandschaft Abtsküche“. Mehr und intensiver stehen hierbei eine künftige engere Zusammenarbeit und gemeinsame Veranstaltungen im Mittelpunkt.

Feuerwehrmuseum



Das Fundament all dieser Arbeit und Projekte bilden zwei Säulen: Partnerschaften, Fördernde und Unterstützende unserer Vorhaben und Projekte – und diejenigen in unserem Team, die sie ersinnen, umsetzen und mit Leben füllen. Auch im Berichtszeitraum konnten wir uns dieser beiden Säulen sicher sein, ein Zustand, der uns mit Dankbarkeit und Respekt erfüllt.



Im Arbeits- und Projektbuch des Feuerwehrmuseums sind noch zahlreiche Seiten beschrieben, auf denen sich noch viele Projekte und Ideen finden.



Die neuen Öffnungszeiten zum 01.01.2020:

Jeden 2. Samstag im Monat von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Jeden letzten Sonntag im Monat von 17.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Für Besuchergruppen nach Vereinbarung.

Im Dezember bleibt das Museum geschlossen.



Der „Verein zur Förderung des Feuerschutzes und der Jugendfeuerwehr in Heiligenhaus e. V.“ wurde im Februar 1997 gegründet. Er sorgt für die Finanzierung von Anschaffungen und Maßnahmen, die nicht Pflichtaufgabe der Stadt sind und von dieser nicht geleistet werden können. Gerade in Zeiten von leeren Kassen der Kommunen ein wichtiges Standbein für die Feuerwehr.

Der Förderverein hat aktuell rund 110 Mitglieder, darunter namhafte Heiligenhauser Firmen und bekannte Prominente aus Politik und Wirtschaft der Stadt.

Der Mindestbeitrag beträgt 12,00 € pro Jahr. Darüber hinaus wird der Förderverein durch Spenden von Heiligenhauser Bürgern und Unternehmen unterstützt.

Der Förderverein unterstützt den Feuerschutz, die Jugendfeuerwehr und das Feuerwehrmuseum zum Beispiel durch:

- Förderung des Feuerschutzes und des Rettungswesens durch Anschaffung von Gerätschaften und Technik für Schulungsmaßnahmen
- ideelle und materielle Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr bei der Aus- und Fortbildung
- Förderung der Jugendpflegearbeit innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr
- Förderung des Feuerwehrmuseums

Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge konnte im Jahre 2000 ein Mannschaftstransportfahrzeug für die Jugendfeuerwehr beschafft werden. 50 % der Kosten wurde durch einen Zuschuss des Landes Nordrhein-Westfalen und 50 % vom Förderverein getragen (rund 15.000 DM).

Beispielhaft werden folgende Maßnahmen gefördert:

Förderung der Jugendpflegearbeit

Die Jugendfeuerwehr erhält folgende Fördermaßnahmen:

- Fahrt zum partnerschaftlichen Austausch zur Jugendfeuerwehr Zwönitz über Pflingsten.
- Sommerferienfreizeit in Hooksiel an der Nordsee mit Förderung eines Surf-Grundkurses à 10 Stunden für 25 Jugendliche.



Förderung der dem Feuerschutz und dem Rettungswesen dienenden Ausrüstung

- Für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung soll ein Brandsimulationshaus bezuschusst werden.

Ideelle und materielle Unterstützung der Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehr

- Erneuerung des Internetauftrittes der Feuerwehr



Fahrzeuge

Für jede Situation das richtige Werkzeug: Zurzeit hat die Feuerwehr Heiligenhaus 20 Fahrzeuge und Anhänger im Bestand, vom Einsatzleitwagen bis zum Rüstwagen. Dessen Beladung besteht aus fast 600 Einzelteilen, von der Schraube bis zum Chemikalienschutzanzug.

Art	Bj.	Alter	Rufname	Kennzeichen	
KdoW	Kommandowagen (A-Dienst)	2016	3 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-KDOW-1	ME-FW 3101
KdoW	Kommandowagen (B-Dienst)	2009	10 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-KDOW-2	ME-FW 3102
ELW1	Einsatzleitwagen	2004	15 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-ELW1	ME-6188
PKW	Personenkraftwagen	2015	4 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-PKW-1	ME-FW 3181
PKW	Personenkraftwagen	2015	4 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-PKW-2	ME-FW 3182
PKW	Personenkraftwagen	2015	4 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-PKW-3	ME-FW 3183
PKW	Personenkraftwagen (Reserve)	2006	13 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-PKW-4	ME-FW 3184
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug	2006	13 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-MTF-1	ME-FW 3191
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug	2006	13 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-MTF-2	ME-FW 3192
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug	2007	12 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-MTF-3	ME-FW 3193
LF 10	Löschgruppenfahrzeug	2010	9 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-LF10	ME-FW 3422
LF 10/6	Löschgruppenfahrzeug	2009	10 Jahre	Florian Heiligenhaus 2-LF10	ME-FW 3421
HLF 20	Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug	2016	3 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-HLF20	ME-FW 3431
LF 16/12	Löschgruppenfahrzeug	2001	18 Jahre	Florian Heiligenhaus 2-HLF20	ME-6057
TLF 16/25	Tanklöschfahrzeug	1998	21 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-LF20	ME-2725
DLA(K) 23-12	Drehleiter mit Korb	2007	12 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-DLK23	ME-FW 3331
RW	Rüstwagen	2004	15 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-RW	ME-2500
GW-U	Gerätewagen-Universal	2006	13 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-GW	ME-FW 3591
GW-N	Gerätewagen-Nachschub	2006	13 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-GWN	ME-FW 3741
Anh NEA	Anhänger Netzersatzanlage	2009	10 Jahre	Florian Heiligenhaus 1-STRO *	ME-FW 125

* ohne Funkgerät

Fahrzeuge der Feuerwehr Heiligenhaus

Stand: 31.10.2019



1-KDOW-1



1-KDOW-2



1-ELW1



1-GW



1-MTF-1



1-MTF-2



1-MTF-3



1-STRO



1-PKW-1



1-PKW-2



1-PKW-3



1-PKW-4



1-HLF20



2-HLF20



1-LF10



2-LF10



1-LF20



1-RW



1-DLK23



1-GWN

Abkürzungen und Bemerkungen

Dienstgrade und Funktionen		Fahrzeuge und Geräte	
a. D.	außer Dienst	(E)PKW	(Einsatz-)Personenkraftwagen
A-Dienst	Wehrführer vom Dienst (Mindestqualifikation F/B V)	DL	Drehleiter (Umgangssprachlich für DLA(K))
B-Dienst	Zugführer vom Dienst (Mindestqualifikation F-IV)	DL(A)K	Drehleiter (Automatik) mit Korb
BBM	Bezirksbrandmeister	ELW	Einsatzleitwagen
BI	Brandinspektor(in)	GW	Gerätewagen
BM	Brandmeister(in)	GW-N	Gerätewagen-Nachschub
BOI	Brandoberinspektor(in)	GW-U	Gerätewagen-Universal
C-Dienst	Gruppenführer vom Dienst (Mindestqualifikation F-III)	HLF	Hilfeleistungslöschfahrzeug
FFr	Feuerwehrfrau	KdoW	Kommandowagen
FM	Feuerwehrmann	KLF	Kleinlöschfahrzeug
FMA	Feuerwehrmannanwärter	KTW	Krankentransportfahrzeug
FSD	Feuerschutzdezernt	LF	Löschgruppenfahrzeug
HBM	Hauptbrandmeister(in)	LKW	Lastkraftwagen
HFFr	Hauptfeuerwehrfrau	MLF	Mittleres Löschfahrzeug
HFM	Hauptfeuerwehrmann	MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
JFM	Jugendfeuerwehrmitglied	NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
JFW	Jugendfeuerwehrwart(in)	RTW	Rettungswagen
KBM	Kreisbrandmeister(in)	RW	Rüstwagen
LdF	Leiter(in) der Feuerwehr	TLF	Tanklöschfahrzeug
OBM	Oberbrandmeister(in)	TS	Tragkraftspritze
OFFr	Oberfeuerwehrfrau	TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
OFM	Oberfeuerwehrmann	TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
StBI	Stadtbrandinspektor(in)		
StBM	Stadtbrandmeister(in)		
StJFW	Stadtjugendfeuerwehrwart(in)		
stv.	Stellvertretende(r)		
UBM	Unterbrandmeister(in)		
Sonstige Feuerwehrbegriffe		Verbände und Sonstiges	
AAO	Alarm- und Ausrückeordnung	DFV	Deutscher Feuerwehrverband e. V.
BF	Berufsfeuerwehr	DJF	Deutsche Jugendfeuerwehr
BMA	Brandmeldeanlage	NRW	Nordrhein-Westfalen
BMZ	Brandmeldezentrale	VdF NRW	Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen e. V.
FF	Freiwillige Feuerwehr		
FuRW	Feuer- und Rettungswache	Lehrgänge	
Fw	Feuerwehr	F-I	Truppmann-Lehrgang (ehrenamtlich)
FW	Feuerwache	F-II	Truppführer-Lehrgang (ehrenamtlich)
IuK	Information und Kommunikation(sgruppe)	F-III	Gruppenführer-Lehrgang (ehrenamtlich)
JF	Jugendfeuerwehr	F-IV	Zugführer-Lehrgang (ehrenamtlich)
KLtS	Kreisleitstelle	F/B-V	Verbandsführer-Lehrgang (ehren-/ hauptamtlich)
LGr	Löschgruppe	F-VI	Wehrführer-Lehrgang (ehrenamtlich)
LtS	Leitstelle	B-I	Grundausbildungslehrgang für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (hauptamtlich)
LZ	Löschzug	B-III	Führungslehrgang für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst (hauptamtlich)
WF	Werkfeuerwehr	B-IV	Laufbahnlehrgang für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (hauptamtlich)
		B-VI	Laufbahnlehrgang für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst (hauptamtlich)

Ist vom „Berichtszeitraum“ die Rede, ist der Zeitraum vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 gemeint.
Ist von „Stichdatum“ oder „Stichtag“ die Rede, ist der 31. Oktober 2019 gemeint.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit der Texte dieses Jahresberichts haben wir entweder die männliche oder die weibliche Sprachform gewählt. Wir weisen darauf hin, dass dies keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts darstellt und das stets auch das jeweils andere Geschlecht gemeint ist.



Ein so großartiges Jahr im Mittelpunkt der Stadt wäre ohne die zahlreichen helfenden Hände niemals möglich gewesen. Auch mit den rund 160 eigenen Kräften wären Veranstaltungen wie unser Festakt oder die Blaulichtmeile in unserer Innenstadt nicht alleine zu stemmen gewesen. Wir freuen uns, dass wir in unserer Stadt auf so breite Unterstützung gestoßen sind und nutzen die Gelegenheit, uns zu bedanken.

Vielen Dank,

Bezirksregierung Düsseldorf | Buchhandlung Kotthaus + Beer
Bundesanstalt Technisches Hilfswerk – Ortsverband Heiligenhaus / Wülfrath
Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Heiligenhaus e. V. | Deutscher Feuerwehrverband
Feuerwehren des Kreises Mettmann: Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld, Mettmann, Monheim am Rhein,
Ratingen, Velbert und Wülfrath | Feuerwehr Duisburg | Feuerwehr Elsdorf-Heppendorf
Feuerwehr Essen-Kettwig | Feuerwehr Essen-Stoppenberg | Feuerwehr Essen-Werden | Feuerwehr Olfen
Feuerwehr Wuppertal-Hahnerberg | Berufsfeuerwehr Wuppertal | Feuerwehr Lennestadt-Grevenbrück
Feuerwehr Leverkusen-Steinbüchel | Feuerwehr Neu-Isenburg | Feuerwehr Recklinghausen |
Feuerwehr Schwalmthal | Feuerwehr-Privatsammler Frank Bohnen, Patrick Müller, Familie Schnelzer
Feuerwehrmuseum Heiligenhaus | Flughafenfeuerwehr Düsseldorf | Getränke Költerhoff GmbH
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen | Kreisfeuerwehrverband Mettmann e. V.
Kreispolizeibehörde Mettmann | Kreissparkasse Düsseldorf – Filialdirektion Heiligenhaus
Kreisverwaltung Mettmann | Partyservice Werner Meuersmorp | Polizeipräsidium Wuppertal
Sicherheitsdienst „Edey“ UG | Stadtmarketing Heiligenhaus | Stadtverwaltung Heiligenhaus |
Stadtwerke Heiligenhaus GmbH | Technische Betriebe Heiligenhaus | Turnverein Heiligenhaus 1869 e. V.
Vera Drewke Photographie | Verband der Feuerwehren in NRW e. V.

und an alle, die wir hier vergessen haben.

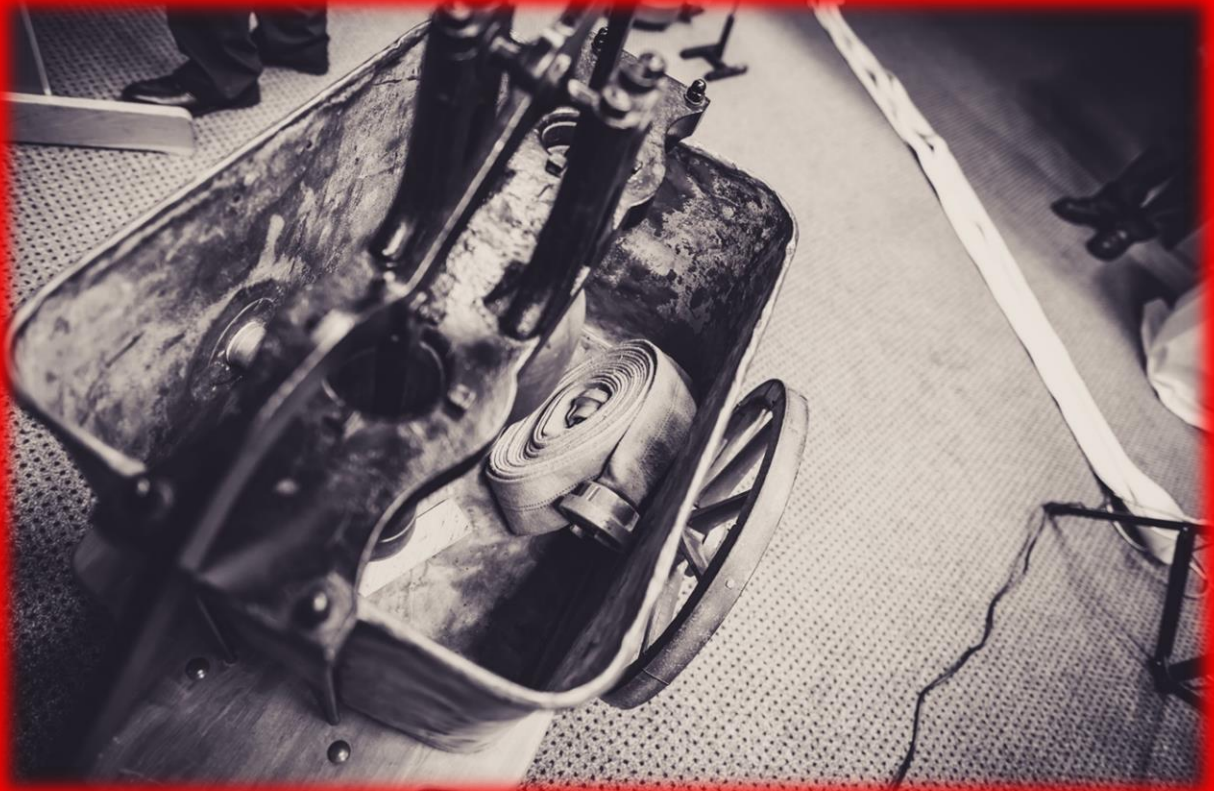
Ein ebenso großer Dank gilt natürlich auch

*der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung, der Unterstützungsabteilung und der Ehrenabteilung der
Feuerwehr Heiligenhaus!*

Die Wehrleitung der Feuerwehr Heiligenhaus

Ulrich Heis – Jörg Brunnöhler – Nils Vollmar

Wir sind alt, aber modern!



Jeder kann sich ehrenamtlich bei uns engagieren.

Wir sind für dich da!

Komm' doch mal zum Übungsdienst vorbei - wir freuen uns auf DICH!

Übungsdienst Einsatzabteilung: Jeden 2. Freitag, Start am 10.01.2020

Übungsdienst Jugendfeuerwehr: Jeden 2. Donnerstag, Start am 30.01.2020



Dr.-Julius-Held-Straße 1
42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056 9325-0
Mail: ich@fw-heiligenhaus.de
www.fw-heiligenhaus.de
www.facebook.de/fwheiligenhaus
www.instagram.com/fw_heiligenhaus